

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 4/5/13/14

UMZUG

Verwaltung, Bibliothek
und Oberstufe vor Züglete

Seite 8/9

AUFTAKT

Kulturprojekt «Halbinsel»
startet mit Paukenschlag

Seite 10

ABSTIMMUNG

Infoabend zur Sanierung der
Wasserversorgung

In dieser Ausgabe

Der neue Einwohnerratspräsident	3
Neue WC-Anlage bei Kath. Kirche	4
Umzug der Bibliothek Horw	4
Sicherheitstipp	4
Verwaltung zurück im Gemeindehaus	5
Mütter- und Väterberatung	6
Freiwilligenarbeit	6
Eritreer und Horwer spielen Fussball	7
Sommerlager in Davos	7
Horwer Kulturprojekt Halbinsel	8–9
Abstimmung Wasserversorgung	10
Wahlen 18. Oktober 2015	10
Manuela Bernasconi tritt nicht mehr an	11
Rückblick 1. August	11
Feuerwehr: Hauptübung	12
Picknickplatz Bruust	12
Blickpunkt Schule	13–20
Aktiv & Fit: Rangliste	21
Einladung zur Jungbürgerfeier	21
Leserbriefe	24
Parteien	26
Vereine	27–31
Veranstaltungskalender	32
Amtlich	
Zivilstandsnachrichten	22
Gratulationen	22
Handänderungen	23
Baubewilligungen	25

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Mo – Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Am Dienstag, 1. September 2015 sind die Einwohnerdienste, die AHV-Zweigstelle und das Arbeitsamt bis 18.30 Uhr offen.

Wegen des Umzugs ins sanierte Gemeindehaus sind die einzelnen Departemente zwischen dem 2. bis 4. September 2015 teilweise nicht erreichbar (siehe Seite 5). Danke für das Verständnis.



Manuela Bernasconi
Gemeinderätin

Wir Horwerinnen und Horwer lieben es, unseren Pilatus an einem herrlichen Sonntag über unserem Dorf zu sehen. Oder einen Spaziergang über unsere herrliche Halbinsel zu machen. Oder uns im Dorfzentrum mit Freunden und Bekannten zu treffen. Oder an einem der zahlreichen Anlässe teilzunehmen.

Wir leben intensiv und urban auf der einen Seite und naturverbunden auf der anderen Seite. Deshalb machen wir auch oftmals den Spagat zwischen städtisch sein und ländlich denken. Das bedeutet manchmal auch eine ZerreiSSprobe. Horw befindet sich in einer Phase der Entwicklung. Das heisst Veränderungen, die von uns Anpassung an neue Ausgangslagen verlangen. Veränderungen bringen aber auch immer Chancen mit sich. Da gibt es in Horw viele gute Beispiele: neue Verkehrserschliessung, Ortskern und neue Kantonsstrasse, Seefeld.

Wir sind aber auch Horwerinnen und Horwer, die auf ihre Werte setzen, sich ihre Traditionen bewahren, aber trotzdem offen sind für Neues, Veränderungen annehmen und dem Fortschritt positiv gegenüber stehen. Das haben wir schon oft bewiesen. Wir wissen, dass wir an einem der schönsten Plätze der Schweiz zu Hause sind und hier viele Faktoren für Lebensqualität vereint finden.

Am vergangenen 1. August haben sich viele Bewohnerinnen und Bewohner in der Horwerhalle eingefunden, haben den Worten der Redner und Rednerinnen zum Thema «www – woher kommen wir? – wer sind wir? – wohin gehen wir?» zugehört und beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein Gedanken ausgetauscht zu unserer Identität. Diese Zusammentreffen sind wertvoll für unsere Dorfgemeinschaft und stärken den Gemeinschaftssinn. Solche Treffpunkte sind aber auch immer Gelegenheit, neue Personen aus unserer Gemeinde kennenzulernen. In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen, immer wieder nette Begegnungen untereinander. Offenheit und Toleranz sind meist Schlüssel für das Gegenüber.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Horw
Redaktion Blickpunkt
Schulhausstrasse 12
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch
Telefon 041 349 12 59

Redaktionskommission

Markus Hool (Gemeindepräsident, Vorsitz)
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion

Romeo Degiacomi, Mail: blickpunkt@horw.ch
Urs Strebel (Fotos)

Inserate (kostenpflichtig)

Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw,
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Produktion/Inserateannahme: Eicher Druck AG
Auflage: 7125 Exemplare

Titelbild

In der erste Sommerferienwoche bietet die Gemeinde ein Sommerlager für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse an. Dieses Jahr ging es nach Davos (siehe auch Seite 7).

Foto: Raffaella Niederberger

Nächste Ausgaben Blickpunkt

Ausgabe	Inserateschluss 8 Uhr	Redaktionsschluss 8 Uhr	Erscheinungsdatum
96 September	Do, 10. Sept. 2015	Do, 10. Sept. 2015	Fr, 25. Sept. 2015
97 Oktober	Do, 15. Okt. 2015	Do, 15. Okt. 2015	Fr, 30. Okt. 2015
98 November	Do, 12. Nov. 2015	Do, 12. Nov. 2015	Fr, 27. Nov. 2015

Hannes Koch: «Ich fahre nur schnelle Fahrzeuge wie Velos»



«Blickpunkt»: Hannes Koch, herzliche Gratulation zur Wahl. Was bedeutet es für Sie, ein Jahr «Höchster Horwer» zu sein?
Hannes Koch: Ich finde es eine spannende Aufgabe und freue mich sehr darauf, die Gemeinde Horw während eines Jahres repräsentieren zu dürfen.

Sie wohnen mit Ihrer Familie am Zihlmattweg. Was gefällt Ihnen im Quartier?
 Ursprünglich bin ich Luzerner. Als wir am Anfang dorthin zogen, wusste ich gar nicht, dass wir zur Gemeinde Horw gehören – da die Postleitzahl und die Ortsbezeichnung Luzern sind. Ich war früher immer Luzern orientiert – erst als die Kinder zur Schule gingen, fing ich an, mich für Horw zu interessieren. Wir haben einen guten Kontakt in der Nachbarschaft.

Beruflich arbeiten Sie in leitender Funktion bei der Spitex Kriens. Was ist Ihre Aufgabe?
 Als Leiter Dienstleistungen bin ich Personalführung, Rekrutierung, für das Controlling und die Weiterentwicklung zuständig. Dazu gehört die Betreuung von sechs verschiedenen Teams.

Erzählen Sie über Ihre Familie und Ihre beiden Kinder.

Meine Frau ist Familienfrau, kümmert sich um unsere Familie und leistet Nachbarschaftshilfe. Sie ist ehrenamtlich sehr engagiert. Sehr lange waren wir beide Teilzeitberufstätig, bis wir uns neu organisierten und ich eine 100%-Anstellung annahm. Wir haben eine 16-jährige Tochter, welche bald mit ihrer Maturaarbeit beginnt und einen Sohn, der in diesen Tagen 15 Jahre alt wird. Er startet im nächsten Sommer eine Lehre als Velomechaniker.

Wie ist Horw im Pflege- und Gesundheitsbereich aufgestellt?

Meiner Meinung nach sehr gut, vor allem das Kirchfeld finde ich sehr gut geführt und organisiert. Es laufen die richtigen Diskussionen bezüglich Entwicklung und Ausrichtung.

Ist das Kirchfeld am heutigen Standort richtig oder müsste es eher ein Heim im Zentrum geben?

Das Heim ist sicher nicht am falschen Ort. Heute müssten wir es zentraler bauen. Die Anknüpfung ist derzeit nicht ideal, aber die Pflegebedürftigkeit wird sich in Zukunft verändern, so dass die Bewohner/-innen immer weniger mobil im Kirchfeld sein werden. Im Zentrum braucht es Alterswohnungen und Wohnungen mit Dienstleistungen für betagte Menschen, welche noch sehr mobil und selbständig leben wollen und können.

Diskussionen gibt es auch bezüglich bezahlbarem Wohnraum. Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

Ich wünsche mir bezahlbaren Wohnraum im Zentrum – auch für Menschen im Alter und Familien. Meine Überzeugung ist es, dass man den Bau von solchen Wohnungen nicht nur dem freien Markt überlassen kann. Es ist die Aufgabe der Gemeinde, für alle Bevölkerungssegmente Verantwortung zu tragen, damit auch weniger vermögende Menschen eine Wohnung finden.

Heute ist es in Mode gekommen, Alters- und Pflegeheime zu privatisieren. Als Mitglied der L2O dürften Sie wenig begeistert sein von diesem Trend ...

Bei Privatisierungen bin ich offen, jedoch braucht es einige wichtige Voraussetzungen. Beispielsweise einen Gesamtarbeitsvertrag, Qualitätskriterien und im Verwaltungsrat eine Person aus der Pflege, damit das Kerngeschäft des Kirchfelds vertreten ist.

Sie sind Mitglied bei der zweitgrössten Partei in Horw, der L2O. Sind Sie eher ein Grüner oder ein Sozi?

Ich bin ein Grüner – da ich auch im kantonalen Vorstand der Grünen bin. In der L2O in Horw haben wir eine spannende und gute Mischung. Das gefällt mir sehr an dieser Partei. Ich denke, das ist auch eines der Erfolgsrezepte, da wir thematisch sehr breit aufgestellt sind.

Eines Ihrer Markenzeichen ist Ihre originelle Kleidung.

Ich mag Mode und funktionelle Kleider. Mir gefallen kleine Details und ich interessiere mich für einheimisches Schaffen, das hohe Qualität hat. Es gibt einige spannende Labels in der Schweiz, die gar nicht viel teurer sind als herkömmliche Mode ab der Stange.

Auch sind Sie begeisterter Velofahrer. Wie kam das?

Velofahren ist für mich eine persönliche Überzeugung, nicht unbedingt eine politische. Ich sage immer, ich fahre nur schnelle Fahrzeuge – und damit meine ich Velo und Zug. Im urbanen Verkehr ist das Velo sicherlich das schnellste Fahrzeug, auch wenn man sich an die Verkehrsregeln hält. Die besten Ideen kommen mir übrigens auf dem Velo.

Als Einwohnerratspräsident gehört es zu Ihren Aufgaben, Sitzungen zu leiten ohne Ihre Meinung kundzutun. Wie gehen Sie damit um?

Das wird mir sicher nicht einfach fallen. Als Ratspräsident sehe ich mich auch als eine Art Moderator der Einwohnerratssitzungen. Manchmal habe ich den Eindruck, dass sich die Diskussionen im Kreis drehen und ich möchte deshalb versuchen, verschiedene Voten zusammen zu führen.

Interview: Romeo Degiacomi

Hannes Koch (L2O) ist bis im Sommer 2016 Einwohnerratspräsident der Gemeinde Horw. Der 42-jährige ist in Luzern aufgewachsen und lebt mit seiner Familie im Horwer Biregg-Quartier. Der ausgebildete Pflegefachmann arbeitet heute in der Geschäftsleitung bei der Spitex Kriens und war während mehreren Jahren auch in einem Velogeschäft in Kriens tätig. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Neben Velofahren und -zusammenbauen mag er Musik, Mode und kocht gerne.

■ Hindernisfreie WC-Anlage

Bei der öffentlichen WC-Anlage an der Zumhofstrasse 1 neben der kath. Kirche wurde eine rollstuhlgängige Toilette eingebaut. Damit kommt die Gemeinde Horw einem vielfach geäusserten Wunsch aus der Bevölkerung nach. Auch die bisherige Türstufe, die immer wieder zur Stolperfalle wurde, ist durch eine ebenerdige Zufahrtsrampe ersetzt worden. Im Zuge der Sanierung der gesamten WC-Anlage wurden die sanitären Anlagen ersetzt sowie neue Bodenplatten eingebaut. Die WC-Anlage ist tagsüber geöffnet.



■ Keine vbl-Tickets mehr

Mit dem Umzug ins neue Gemeindehaus wird die Verkaufsstelle der vbl per 31. August 2015 aufgelöst. Kundinnen und Kunden können wie bis anhin in unmittelbarer Nähe, beim Kiosk neben der Migros, vbl-Billette beziehen. Die Verwaltung dankt für das Verständnis.

■ Nächste Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 5. September 2015 statt. Sie wird von der Pfadi Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft.

■ Offene Stellen

Derzeit sind bei der Gemeinde Horw folgende Stellen offen:

- **Koordinationsleiter/-in Kreativwoche**
- **Lehrstellen ab Sommer 2016: 3 KV, 1 Informatik, je 1 Betriebsunterhalt Werkdienst bzw. Hausdienst.**

Mehr Informationen zu den Stellenangeboten findet man auf www.horw.ch/stellen

■ Badeunfall in Horw

Ein 16-jähriger Jugendlicher ist bei einem Badeunfall am Dienstagabend, 11. August 2015 ertrunken. Der tragische Unfall ereignete sich um ca. 21.00 Uhr ausserhalb der Öffnungszeiten im Strandbad Winkel. Trotz Reanimationsversuche durch anwesende Personen und zwei Restaurant-Mitarbeiterinnen mit Rettungsausbildung, kam für den Jugendlichen jede Hilfe zu spät. Der Horwer Gemeinderat spricht den Angehörigen sein Beileid aus.

Die Sicherheitsvorkehrungen beim Strandbad Winkel werden regelmässig überprüft und wurden bisher als gut bewertet. Nach dem tragischen Todesfall wird das Sicherheitsdispositiv sämtlicher Bademöglichkeiten in der Gemeinde Horw einer externen Prüfung unterzogen und wenn nötig Anpassungen vorgenommen, erklärt Gemeinderat Robert Odermatt. Eine absolute Sicherheit gebe es jedoch leider nicht. Horw hat das längste Ufer aller Gemeinden entlang dem Vierwaldstättersee und Badende haben zahlreiche Möglichkeiten, auch abends im See zu baden.

■ Umzug der Bibliothek

Auch die Gemeindebibliothek zieht um vom Oberstufenschulhaus ins neue Gebäude am Gemeindehausplatz 26. Deshalb bleibt die Bibliothek vom 7. bis zum 17. September 2015 geschlossen. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Samstag, 5. September «alte» Bibliothek
09.00 – 12.00 Uhr Letzte Ausleihe
11.00 Uhr Ausklang mit Frau Clown

7. bis 17. September
Bibliothek wegen Umzug geschlossen

Freitag, 18. September «neue» Bibliothek
14.00 – 17.00 Uhr Gratisausleihe und Ballone für Kinder

Samstag, 19. September «neue» Bibliothek
09.00 – 12.00 Uhr Gratisausleihe und Ballone für Kinder

11.00 Uhr Eröffnung mit Gemeindepräsident Markus Hool, Frau Clown und anschliessend Apéro.

Die Bibliothek Horw hat ab dem 18. September neue Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Sicherheitstipp

Baden und Schwimmen ist ein grosser Spass für Kinder, jedoch kommt es immer wieder zu Unfällen: Pro Jahr ertrinken in der Schweiz 3 Kinder zwischen 0 und 9 Jahren – am häufigsten in offenen Gewässern wie Seen, Flüssen und Bächen. Über 20 Kinder tragen schwere Verletzungen davon.



Unfälle zu verhüten

- Lassen Sie kleine Kinder nie unbeaufsichtigt im, am oder auf dem Wasser. Bereits bei geringer Wassertiefe kann ein Kleinkind in weniger als 20 Sekunden ertrinken. In den meisten Fällen geschieht dies lautlos. Deshalb brauchen Kinder die volle Aufmerksamkeit der Eltern oder anderer Begleitpersonen. Behalten Sie Kinder im Auge und Kleine in Griffnähe, d. h. in maximal 3 Schritten erreichbar.
- Auch mit «Flügeli» und anderen aufblasbaren Schwimmhilfen gehören Kinder nicht ins tiefe Wasser und müssen immer gut beaufsichtigt werden! «Flügeli» sind für kleine Kinder keine ausreichende Sicherheit.

Achten Sie darauf, dass kleine Kinder nicht allein in den Pool oder ans Biotop gelangen können.

- Entleeren Sie mobile Bassins nach Gebrauch oder stellen Sie sicher, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt ins Wasser gelangen können.

- Kinder sollten über Kompetenzen zur Selbstrettung verfügen. Dazu gibt es den Wasser-Sicherheits-Check WSC. Er hat zum Ziel, dass sich ein Kind angstfrei im tiefen Wasser aufhalten und sich in einer Notsituation selbst an den Beckenrand oder ans Ufer retten kann. Kinder sollen dennoch nie allein und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen. Die bfu und ihre Partner empfehlen, die Kinder so vorzubereiten, dass sie den WSC mit 9 Jahren absolvieren und bestehen können.

Verwaltung zurück im Gemeindehaus



Ein Teambüro im frisch sanierten Gemeindehaus kurz vor Abschluss der Arbeiten Mitte August 2015.

Nach rund 12 Monaten wird die Sanierung des Gemeindehauses in diesen Tagen abgeschlossen. Damit verlässt die Verwaltung das Provisorium an der Schulhausstrasse 12 und zieht wieder an der gewohnten Adresse am Gemeindehausplatz 1 ein. Die Inbetriebnahme des sanierten und erweiterten Gemeindehauses ist am Montag, 7. September 2015. Ab diesem Datum befindet sich auch das Baudepartement wieder im Gemeindehaus. Damit sind alle Departemente unter einem Dach untergebracht.

Umzug: Eingeschränkte Öffnungszeiten

Um einen reibungslosen und speditiven Umzug durchführen zu können, ist die Verwaltung am Mittwoch, 2. September und

Donnerstag, 3. September 2015 nur teilweise geöffnet. Am Freitag, 4. September 2015 bleiben alle Abteilungen inklusive Baudepartement und Einwohnerdienste geschlossen (siehe Tabelle). Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Bei Todesfällen und für die Vereinbarung von dringenden Bestattungsterminen ist das Zivilstandsamt am Freitag, 4. September 2015 unter Telefon 079 349 30 30 erreichbar. Die Mitarbeitenden danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Durchgeführte Arbeiten

Das rund 36-jährige Gebäude wurde bezüglich Wärmedämmung, Brandschutz und Erdbebensicherheit auf den neusten Stand gebracht. Auch der Personenschutz wird durch die Sanierung optimiert und der Energieverlust und -verbrauch reduziert. Auf dem Gemeindehausdach wurde zudem eine Photovoltaik-Anlage installiert. Um mehr Platz zu erhalten, wurde der 4. Stock ausgebaut.

Rückbau Büros Baudepartement

Die bisherigen Büroräumlichkeiten des Baudepartements am Gemeindehausplatz 16 im 1. Stock werden auf diesen Zeitpunkt aufgegeben.

Neuaufgabe Zone Winkel

Der Bebauungsplan für die Kernzone Winkel in Horw wird angepasst und Mitte September 2015 erneut öffentlich aufgelegt. Dieses Vorgehen hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 20. August 2015 entschieden. Nach Abschluss der Einsprache-Verhandlungen Mitte Juli 2015 zeigte sich, dass mit den zahlreichen Einsprechenden keine Einigung möglich ist und diese an ihren Einsprachen festhalten. Bemängelt wurden unter anderem die Gebäudehöhe und die Dichte der Gebäudekomplexe entlang dem Steimbachried. Der Gemeinderat nimmt die Bedenken der Einsprechenden ernst und kommt ihnen in den wesentlichen Punkten entgegen:

- Die Gebäudehöhe wird um ein Stockwerk auf neu drei Geschosse reduziert.
- Die einzelnen Gebäudekomplexe wurden auch in der Grundfläche verkleinert, was grössere Durchsichten von den bestehenden Liegenschaften und der Strasse zum Ried hin bedeutet.

Einladung zu Infoveranstaltung

An einer Informationsveranstaltung wird die betroffene Bevölkerung detailliert über die Änderungen informiert. Der abgeänderte Bebauungsplan wird danach erneut während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Infoveranstaltung findet am **Montag, 14. September 2015 um 19.00 Uhr** in der Aula des Oberstufenschulhauses statt.

Rechtliches

Gemäss den Bestimmungen von § 69 und 61 Planungs- und Baugesetz (PBG) wird der überarbeitete Bebauungsplanentwurf Kernzone Winkel, Gemeinde Horw, öffentlich aufgelegt. Die Einsprachebefugnis richtet sich nach § 207 PBG. Der Bebauungsplanentwurf ersetzt den im Frühjahr 2015 aufgelegten Entwurf. Die dagegen erhobenen Einsprachen werden als erledigt erklärt.

Der überarbeitete Bebauungsplanentwurf, der Planungsbericht und weitere Fachberichte sowie der Vorprüfungsbericht des Kantons liegen vom 14. September 2015 bis 13. Oktober 2015 im Baudepartement, Gemeindehausplatz 2, Horw, während der Öffnungszeiten (8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr) zur Einsicht auf oder sind auf www.horw.ch/auflage abrufbar. Zur besseren Illustration steht auch ein Modell bei den Auflageakten. Einsprachen sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung schriftlich dem Baudepartement Horw einzureichen.

So sind die Abteilungen erreichbar

Datum	Geschlossen	Offen
FR, 28. August 2015	• Immobilien	alle anderen Abteilungen
MI, 2. September 2015	• Präsidualdepartement (ohne Einwohnerdienste) • Finanzdepartement • Immobilien- und Sicherheitsdepartement	• Einwohnerdienste • Baudepartement • Sozialdepartement • Auskunft/Telefonzentrale
DO, 3. September 2015	• Präsidualdepartement (ohne Einwohnerdienste) • Finanzdepartement • Immobilien- und Sicherheitsdepartement • Baudepartement • Sozialdepartement	• Einwohnerdienste • Auskunft/Telefonzentrale
FR, 4. September 2015	• gesamte Verwaltung geschlossen • Zivilstandsamt ist über Notfallnummer 079 349 30 30 erreichbar	
MO, 7. September 2015		• Gesamte Verwaltung mit Baudepartement im sanierten Gemeindehaus

Mütter- und Väterberatung wieder im Gemeindehaus

Eltern aus Horw können sich bei der Mütter- und Väterberatung von Barbara Wicki beraten lassen. Bitte das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mitbringen. Die Beratungen sind kostenlos und dauern 20 Minuten.

Mit dem Abschluss der Sanierung findet die Mütter- und Väterberatung ab dem 7. September 2015 wieder im Gemeindehaus statt. Das neue Beratungszimmer befindet sich im 1. Stock und trägt die Raumnummer 111.

Eltern werden gebeten, mit ihrem Kind im Vorraum zu warten, bis sie von Barbara Wicki hineingerufen werden. Die Beratungen im Schulhaus Spitz erfahren keine Än-

Sprechstunden Mütter- und Väterberatung

Ab 7. September 2015 im sanierten Gemeindehaus Zimmer 111, 1. OG				Schulhaus Spitz; Bodenmattstrasse 8	
	Mit Anmeldung Nachmittag ab 13.30 Uhr			Keine Beratungen mehr ohne Anmeldung	Mit Anmeldung Montag Nachmittag ab 13.30 Uhr
	MO	MI	MO		MO
September	7.	23.	28.		14.
Oktober	5.	21.	26.		12.
November	2.	18.	23.		09.
Dezember	7.	16.			14.

derung. Gestrichen wurden die Beratungen ohne Anmeldung. Anmelden kann man sich direkt bei der Beraterin.

Mütter- und Väterberatung Horw
Barbara Wicki, mvb@stadtluzern.ch;
www.mueterberatung-luzern.ch

Horw zeichnet Freiwilligenarbeit aus

Die Freiwilligenpreise 2015 gehen an Paula Sigrist als Einzelperson und an das «Aktive Alter» als soziale Organisation. Die Preisverleihung findet anlässlich der Egli-Chilbi am Samstag, 12. September 2015 um 10.30 Uhr im Festzelt statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Verleihung beizuwohnen.



Paula Sigrist hat sich in verschiedenen Bereichen freiwillig engagiert. Beim Fides SVKT Frauensport war sie 25 Jahre Leiterin und Gruppenbetreuerin, 25 Jahre Leiterin der Mädchenriege, 10 Jahre führte sie für die Mädchenriege ein Weekend durch, 15 Jahre war sie Jugendsport-Verantwortliche beim Kantonalverband. 30 Jahre leistete sie Vorstandsarbeit in der Frauengemeinschaft Horw, 20 Jahre arbeitete sie beim «Kinderhütendienst» der Frauengemeinschaft mit. Seit 15 Jahren übernimmt sie Verantwortung beim ökumenischen Fas-

tenessen. Seit 20 Jahren singt sie im Kirchenchor Horw mit und war während 4 Jahren dessen Präsidentin. Auch ausserhalb Horw leistete sie Freiwilligenarbeit bei der Kath. Kirche St. Anton in Luzern. Das «Aktive Alter» organisiert verschiedene Freizeitaktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Dabei werden verschiedene Bedürfnisse aufgenommen und umgesetzt. So entsteht ein vielseitiges und spannendes Jahresprogramm. Folgende Anlässe werden regelmässig durchgeführt:

- Mittagstisch und Frühstück
- Seniorennachmittage
- Wanderungen
- Velotouren
- Seniorenchor
- Ferien/Ausflüge
- Jassnachmittage
- Englischkurse

Diese Anlässe werden durch eine Kerngruppe von rund 20 Personen organisiert. Marcel Köppli ist für die Koordination verantwortlich. Das gemütliche und gesellige Zusammensein steht dabei im Zentrum. So können die Seniorinnen und Senioren Beziehungen pflegen und ihre Freizeit aktiv miteinander verbringen. Das «Aktive Alter» hat zudem am Altersleitbild mitgearbeitet und setzt sich unter anderem für altersgerechtes Wohnen im Zentrum ein. Der Verein genießt eine breite Anerkennung und spricht sehr viele Menschen an.

Durch die Vergabe des Freiwilligenpreises will die Gemeinde Horw die Freiwilligenarbeit symbolisch würdigen. Die Sozialkommission der Gemeinde Horw bedankt sich bei den Preisträgern für dieses wichtige freiwillige Engagement, welches sie für das Gemeinwohl leisten.

**JETZT:
LISTEN
PREIS
SENKUNG**

NISSAN FÄHRT DIE PREISE RUNTER. STEIGEN SIE EIN!

PLUS: NISSAN TOP-PRÄMIEN

PLUS: ATTRAKTIVE LAGERFAHRZEUGE

Einzelheiten erfahren Sie direkt bei Ihrem NISSAN Händler. Angebot ist gültig bei allen an der Aktion teilnehmenden NISSAN Händlern bis zum 30.09.2015 oder bis auf Widerruf.

Garage Liniger – Ihre NISSAN Garage in Horw
Kantonstrasse 16 • 6048 Horw • Tel.: 041 340 57 48



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Eritreer und Horwer Bevölkerung spielten zusammen Fussball



Fussball spielen verbindet Kulturen und bringt Menschen einander näher. Dies zeigte sich anlässlich eines gemeinsamen Fussballanlasses in Horw, an dem Frauen und Männer aus der Bevölkerung und junge

Männer aus Eritrea teilnahmen. Die jungen Eritreer wohnen seit rund einem Jahr an der Allmendstrasse in Horw. Die katholische und reformierte Kirche, die Fachstelle Familie plus und die Jugendanimation der Gemeinde Horw sowie freiwillig Engagierte von «Horw interkulturell» organisierten die Begegnung. Der Fussballanlass fand im Rahmen der kantonalen Asylwoche Mitte Juni statt. Gespielt wurde auf dem Rasen, aber auch eine Art Tischfussball mit Menschen (siehe Bild).

Friedlich und gemütlich

Ein Kulturvermittler half bei der Verständigung. Es fühlten sich unterschiedliche Generationen von diesem Anlass angesprochen. In einem friedlichen und gemütlichen Rahmen wurde ausgetauscht und gespielt. Die Asylsuchenden aus Eritrea spielen sehr gerne Fussball. «Es zeigt sich einmal mehr, wie stark Fussball verbindet. Auf dem Platz gab es kaum Berührungsängste und es

spielte keine Rolle, woher man kommt und welchen sozialen Status man mitbringt», blickt Titus Krummenacher von Familie plus zurück. «Wie lange diese jungen Eritreer in Horw bleiben können und wie ihre Zukunftsperspektiven sind, ist noch ungewiss. Trotzdem fühlen sie sich hier in Sicherheit. Sie möchten hier arbeiten und Geld verdienen oder sich nützlich machen», erklärt der Kulturvermittler.

Asylbewerberunterkunft

Die Gemeinde Horw hat den Mietvertrag mit dem Kanton Luzern für die beiden Häuser an der Allmendstrasse 12 und 14 verlängert. Aktuell wohnen dort 42 Männer aus Afrika. Ursprünglich wurde der Mietvertrag für die Asylunterkunft für ein Jahr abgeschlossen. Der Mietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten kündbar. Der Bau von rund 60 Alterswohnungen verzögert sich vorerst.

Viel Spass und tolle Erlebnisse im Sommerlager in Davos



In der ersten Sommerferienwoche bietet die Gemeinde Horw den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, am Sommerlager teilzunehmen. Das Angebot richtet sich an Kinder der 4. bis 6.-Klasse. Nachfolgend der Lagerbericht aus Davos.

«Einmal mehr durften wir eine erlebnisreiche und unvergessliche Lagerwoche verbringen. Nach der hitzigen Reise am Sonntag kühlten wir uns im Davosersee ab. Am Abend erfuhren die Kinder die Lagergruppen und gestalteten ein Gruppenplakat passend zum Lagermotto «Märchen». Am Montag wurde das schöne Wetter genutzt, um auf dem Höhenweg der Schatzalp zu wandern. Unterwegs konnten sich die Gruppen in verschiedenen Spielen messen. Sei es beim Schreien wie die Bremer Stadtmusikanten, beim Pyramiden bauen oder beim

Schneebälle werfen. Auf der Schatzalp hatten wir einen Riesenspass beim Rodeln. Auch am Dienstag war es für Davoser Verhältnisse noch immer ziemlich heiss. Also nutzten wir die Chance und besuchten die Badi. Wir liessen den Abend am Lagerfeuer mit altbekannten Liedern ausklingen.

Nach dem Frühstück am Mittwoch machten wir uns auf den Weg aufs Rinerhorn und stellten unser Können beim Stern-OL unter Beweis. Am Nachmittag durften die Kinder verschiedene Ateliers besuchen. Sie gossen Zinn, backten Zopf Tiere, verpassten sich ein Tattoo, banden sich Garnbänder in die Haare oder knüpften Freundschaftsbänder. Am

Abend stand Kinoplausch mit Popcorn auf dem Programm. Am Donnerstag ging es auf zur Rinerhornbahn, um oben die letzten Punkte für die Gruppe zu sammeln. Später gingen wir ins Hallenbad um zu planschen. Am Abend verwöhnte uns die Küche mit einem feinen Riz Casimir. Und endlich erwartete uns der bunte Abend und wir zeigten unsere einstudierten Darbietungen. Bis zur Nachtruhe tanzten wir uns die Seele aus dem Leibe.

Am Freitag war es schon wieder so weit, um die Heimfahrt anzutreten. Dem einen oder anderen fielen die Augen schnell zu und er träumte von den erlebten Abenteuern.»



Willkommen am Eröffnungsfest



Die Horwer Jugendverbände gestalten am Kulturfest vom 29. August ein attraktives Spezial-Programm unter dem Motto «Chömid a Bord, mer entdeckid Horw».

Nun ist es endlich soweit: Am Samstag, 29. August 2015 findet ab 11.00 Uhr auf dem alten Gemeindehausplatz das Eröffnungsfest zum Horwer Kulturprojekt «Halbinsel» statt – ein Kulturfest von und für Horwerinnen und Horwer.

Der Schlagzeuger Christian Bucher wird den «Leuchtturm», das Wahrzeichen des Kulturprojektes zum Klingen bringen, der Gemeindepräsident Markus Hool und Stefan Sägesser, Leiter der Kantonalen Kulturförderung, werden ein Grusswort sprechen, und Heinz Horat wird die Turmbauer vorstellen (siehe Interview nebenan).



Markus Burri, alias P for Pepsine spielt um 15.00 Uhr

Das Programm

- 11.00 Eröffnung und Einweihung
- 12.00 Uhr Jugendverbände JPBC Horw: «Chömid a Bord, mer entdeckid Horw»
- 12.30 Uhr Bläserensemble Musikschule Horw
- 13.00 Uhr One lucky sperm (Tizian von Arx)
- 13.30 Uhr Swiss Folkloregruppe Edelweiss
- 14.00 Uhr Russischer Verein Zentralschweiz
- 14.30 Uhr Kostprobe aus dem Theaterprojekt «Der kleine Gatsby» – Theaterprojekt (Brigitte Amrein & Co.)
- 15.00 Uhr P for Pepsine (Markus Burri)
- 15.30 Uhr Samariterverein Horw
- 16.00 Uhr Katharina Albisser & Girls
- 16.30 Uhr Turnerchörli Horw
- 17.00 Uhr Rangverkündung Jugendverbände
- 17.30 Uhr Pee Wirz
- 18.00 Uhr Kostprobe aus «horward: step by step» (Friedli Sisters)
- 18.30 Uhr Rasselbandi
- 19.00 Uhr Schluss des Anlasses

An verschiedenen Ständen gibt es Bratwürste vom Ueli-Hof, Risotto oder russischen Borschtsch. Kommen Sie vorbei.

Performance

«Unter der Oberfläche». 1. Performance: Fr, 18. September 2015, 19.00 Uhr, Rüteli



Die Künstlerin Claudia Bucher und der Perkussionist Christian Bucher werden während eines Jahres viermal an vier verschiedenen Orten zu vier unterschiedlichen Tageszeiten auf der Horwer Halbinsel performen. Inspiriert durch die von Claudia kreierten visuellen Bilder, durch die Umgebung und die in ihr vorhandenen Gerüche und Geräusche, wird Christian mit Perkussionselementen eine weitere Ebene erschaffen.

Spaziergänge

Fahrradtour: Geschichte entlang der Halbinsel, So, 6. September 2015, 9.30–12.30 Uhr



Die abwechslungsreiche Fahrradtour führt entlang der Route Haslihorn – Kastanienbaum – Winkel. Unterwegs wird der ehemalige Posthalter Ruedi Zurflüh die Entwicklung der beiden Seeorte St. Niklausen und Kastanienbaum zwischen 1880 bis heute in Wort und Bild beleuchten.

Geologie auf der Halbinsel West

Sa, 12. September 2015, 14.00–16.00 Uhr

Eine erdgeschichtliche Zeitreise vom Ur-Meer über die Eiszeiten bis zur Gegenwart mit dem Geologen Dr. Franz Schenker. Zeugnis der Vergangenheit geben Steine auf der Westseite der Halbinsel und der Blick auf den Pilatus.



Mit einem Silber-Pin für 10 Franken oder einen Gold-Pin für 40 Franken bekennt man sich als Halbinsel-Fan. Die Pins sind am Eröffnungsfest, ab dem 7. September am Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung am Gemeindehausplatz 1 oder bei info@kulturprojekt-halbinsel.ch erhältlich.

Beilage: Halbinsel-Log-Buch



Dieser «Blickpunkt»-Ausgabe liegt das druckfrische Programmheft des gesamten Kulturprojektes 2015/16 bei. Weitere Infos zu allen Anlässen gibt es auf www.kulturprojekt-halbinsel.ch oder www.facebook.com/kulturprojekt-halbinsel oder auch beim Leuchtturm auf dem alten Gemeindehausplatz (Ringstrasse bei Nr. 2).

Halbinsel vom See her erleben

Sa 19. September 2015, 11.00–15.00 Uhr
Mit dem Verein «Pro Halbinsel» und EAWAG erkunden wir die Halbinsel mit einer Nauenfahrt auf dem Seeweg und untersuchen im Labor der EAWAG unter dem Mikroskop Plankton aus dem Vierwaldstättersee.

■ Zu Gast bei ...

Ueli-Hof, Mättiwil

Sa, 5. September 2015, 9.30–11.30 Uhr



Nach der Führung durch den einzigartigen Bio-Bauernhof gibt es Gelegenheit, die feinen Ueli-Hof-Erzeugnisse zu degustieren und selbstverständlich auch zu kaufen.

Weinbau Ottiger

Sa, 26. September 2015,
14.00–15.30 Uhr sowie 16.00–17.30 Uhr



Der Weinbauer Toni Ottiger zeigt seine Rebberge, wo man etwas über die Rebarbeiten und den Stand der Kulturen erfahren kann. Nach einem Aromenparcours dürfen die Weine natürlich auch degustiert werden.

Tickets und Anmeldung

Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig auf info@kulturprojekt-halbinsel.ch, Tel. 041 349 11 11 oder man meldet sich am Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung Horw an. Mehr Informationen auf: www.kulturprojekt-halbinsel.ch.

Heinz Horat: «Leuchtturm ist Treffpunkt»



«Blickpunkt»: Heinz Horat, Sie sind in der Region als langjähriger Direktor des Historischen Museums in Luzern bekannt. Mittlerweile sind Sie pensioniert. Was ist Ihre Motivation, nun beim Kulturprojekt in Horw mitzuwirken?

Heinz Horat: Wohl weil ich auch ausserhalb des Museums in vielen verschiedenen Kulturprojekten mitgewirkt hatte, lud mich die Kunst- und Kulturkommission Horw zu einem Gedankenaustausch über ein zukünftiges Kulturprojekt in Horw ein, und dann hat man mich als Berater beigezogen. Das hat mich sehr gefreut, denn in Horw sind sehr engagierte Leute am Werk, die sich für neue Ideen begeistern lassen.

Derzeit entsteht auf dem alten Gemeindehausplatz ein rund 16 Meter hoher Leuchtturm. Was ist die Idee?

Die Idee entstand vorerst aus ganz praktischen Gründen. Weil das Kulturprojekt «Halbinsel» einen grossen Teil der Gemeinde umfasst und nicht an einem konkreten Ort konzentriert ist, suchten wir nach einer Möglichkeit, mitten im Dorf auf das Projekt hinzuweisen. So kamen wir auf die Idee des Leuchtturms, der ja oft auf Halbinseln oder am Ufer steht. In unserem Fall dient er als architektonisches Signal einerseits und andererseits als Ort, wo man sich über die vielen Einzelprojekte informieren und seine Meinung hinschreiben kann.

Was waren die Herausforderungen?

Wir wollten nicht einfach einen Turm in Auftrag geben, sondern wir wollten mit möglichst vielen Partnern zusammen ein Gemeinschaftswerk produzieren. Das, so glaube ich, ist uns gut gelungen: die Korporation Horw liefert das Holz aus lokalen Wäldern, die Studierenden der Hochschule für Architektur haben während eines Semesters das Projekt entworfen, die Zimmerlehrlinge des Berufsbildungszentrums Luzern wirken beim Bauen mit, viele Horwer Unternehmen

sind beteiligt und das Baudepartement der Gemeinde hat uns kräftig unterstützt. Es gab mehrere grosse Herausforderungen. Eine bestand darin, dass der Turm ein Prototyp ist und viele Details erstmals so gelöst werden mussten. Eine weitere Herausforderung war es, die vielen Partner, die sonst nicht miteinander zusammenarbeiten, in einem Projekt zusammenzubringen und zwar so, dass die Idee zeitgerecht umgesetzt wird und der Turm bei der Eröffnung auch wirklich im Dorf steht. Das hat nur funktioniert, weil alle bereit waren, die Bürokratie liegen zu lassen und Nägel mit Köpfen zu machen.



Früher waren Sie als Denkmalpfleger tätig. Nun leiten Sie das Projekt für den Leuchtturm. Was fasziniert Sie an diesem «Kunstobjekt»?

Ich bin Kunsthistoriker und vor allem Architekturhistoriker. Architektur fasziniert mich schon seit Jahrzehnten. Als Denkmalpfleger durfte ich viele alte Objekte restaurieren und neuen Nutzungen zuführen, aber ich konnte auch oft bei der Planung von neuer Architektur mitwirken. Üblicherweise baut man Architektur, damit sie einen konkreten praktischen Nutzen erfüllen kann. Der Leuchtturm gehört in eine andere Kategorie, in die Gruppe der ephemeren, also nur vorübergehend vorhandenen Architektur, die im öffentlichen Raum steht, zugänglich ist und vordergründig «nichts nützt», sondern nur da steht. Insofern ist der Turm ein Experiment. Wir wollen sehen, wie die Öffentlichkeit während des Jahres seiner Existenz mit ihm umgeht.

Welche Beziehung haben Sie zu Horw und zur Horwer Halbinsel?

Ich kenne die Zwischenbühne und durfte schon in Villen auf der Halbinsel zu Gast sein. Als wir darüber nachdachten, wie ein zukünftiges Kulturprojekt in Horw aussehen könnte, kam mir rasch die Halbinsel in den Sinn. Sie gibt es nur in Horw. Sie ist eine faszinierende Landschaft. Und sie öffnet so viele verschiedene Blickwinkel, dass sie für ein Kulturprojekt geradezu prädestiniert ist.

Am 29. August geht es los mit dem Kulturprojekt Halbinsel. Auf was freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich auf das Fest rund um den Leuchtturm und auf die zahlreichen kleinen und grossen Ereignisse, welche während eines Jahres auf und neben der Halbinsel stattfinden werden.

Interview: Romeo Degiacomi

Abstimmung zur Wasserversorgung



Die Trinkwasser-Aufbereitungsanlage (TWA) Grämlis soll für rund 11,45 Millionen Franken saniert werden. Mit der 2. Etappe wird das gesamte System des Horwer Seewasserwerks auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die Realisierung des Projekts sichert der Gemeinde Horw eine langfristige Lösung für die Herstellung von einwandfreiem Trinkwasser. Die Horwer Stimmberechtigten entscheiden am 18. Oktober 2015 über die Vorlage «Um- und Ausbau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis».

Das Seewasser wird mittels einer Förderleitung vom Vierwaldstättersee in die TWA Grämlis hochgepumpt, wo es gereinigt und zu Trinkwasser verarbeitet wird. In einer 1. Etappe im Jahr 2007 wurden das unterirdische Seewerpumpwerk, die Seeleitung und die Förderleitung neu gebaut. Mit dem vorliegenden Projekt soll nun in einer 2. Etappe die TWA Grämlis saniert und ausgebaut werden.

Die Technik der TWA Grämlis stammt aus den 1960er-Jahren. Wesentliche Anlagenteile haben die Lebensdauer erreicht oder überschritten. Mit der Sanierung wird die Sicherheit erhöht und die Qualität verbessert.

Neues Reinigungsverfahren

Heute wird das Seewasser in einem Aktivkohle- und Sandfilter zu Trinkwasser aufbereitet. In Zukunft muss mit neuen Mikro-Verunreinigungen oder Rückständen im Wasser gerechnet werden. Zudem wird es immer anspruchsvoller, neue Materialien, Medikamente oder chemische Stoffe aus dem Seewasser zu filtern. Mit dem Ausbau sollen die Risiken einer hygienischen und stofflichen Beeinträchtigung auch künftig nachhaltig reduziert werden. Die zukünftige Aufbereitung des Seewassers aus dem Vierwaldstättersee erfolgt als Multi-Barrieren-System. Anstelle der Beigabe von Chlordioxid wird auf eine Ozonung umgestellt. Das Ozon wird direkt vor Ort und somit ökologisch sinnvoll aus der Umgebungsluft hergestellt.

Langjähriger Nutzen

Das bisherige Gebäude und die unterirdischen Reservoir-Anlagen aus dem Jahr 1963 werden saniert und mit einem Anbau mit einer neuen Aufbereitungskette erweitert. Mit der Realisierung des Projekts kann die Gemeinde Horw weiterhin einwandfreies Trinkwasser produzieren und die Bevölkerung für weitere 30 bis 40 Jahre mit eigenem Trinkwasser versorgen. Die Investition in die Wasserversorgung mit einem mehrstufigen Aufbereitungsverfahren lohnt sich, denn sie bietet Gewähr, dass die Bevölkerung von Horw wiederum Jahrzehnte darauf vertrauen kann, weiterhin einwandfreies Horwer Trinkwasser aus dem Vierwaldstättersee beziehen zu können.

Nächste Schritte

Bei einer Zustimmung durch die Stimmberechtigten soll 2017 mit den Arbeiten begonnen werden. Etwa 2019 dürfte die um- und ausgebaute TWA Grämlis den Betrieb aufnehmen. Die Bevölkerung entscheidet am 18. Oktober 2015 über die Vorlage.

Wahlen 18. Oktober 2015

Am 18. Oktober 2015 werden National- und Ständerat neu gewählt. Die in Horw wohnhaften Kandidierenden können sich im «Blickpunkt», Ausgabe September 2015, vorstellen (Textumfang max. 100 Zeichen zu Engagements, Hobbies, Weiteres sowie 530 Zeichen inkl. Leerschläge für Präsentationstext). Redaktionsschluss für die Porträts mit Fotos (Auflösung 300 dpi oder mind. 1 MB) ist am Dienstag, 1. September 2015 um 8.00 Uhr. Mail an: blickpunkt@horw.ch. Schliesslich dürfen sich die Kandidatinnen und Kandidaten unter www.horw.ch/de/politik/wahlkampfpersonen eintragen und mit Foto präsentieren.

Effiziente Fahrzeuge

An der Roadshow «Eco-Mobil on Tour» kann man sich über umweltschonende Fahrzeuge informieren. In einem Simulator von Eco Drive übt man das energiesparende Fahren mit dem PW. Die Gemeinde Horw unterstützt den Anlass, der dieses Jahr auf dem Dorfplatz in Meggen stattfindet. Die Ausstellung ist am Freitag, 28. August von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 29. August von 9.00 bis 16.00 Uhr offen. Weitere Infos auf: www.eco-mobil-on-tour.ch.

Täglich 10'000 Schritte

Ab sofort heisst es wieder: Täglich 10'000 Schritte gehen und so nachhaltig die Gesundheit fördern. Bereits zum dritten Mal führt das Gesundheits- und Sozialdepartement der Kantons Luzern die erfolgreiche Aktion «Luzern geht gern» durch. Schrittzähler gibt es ab dem 7. September für fünf Franken in vielen Apotheken, Drogerien, Physiotherapie- und Hausarztpraxen. Die Aktion unter dem Slogan «Ich gehe mit» dauert vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015. Mehr Infos unter: www.luzerngehtgern.lu.ch.

Wildsträucher-Aktion

Auch dieses Jahr können Horwerinnen und Horwer gratis Wildsträucher bestellen. Zur Auswahl stehen rund 25 einheimische Wildstraucharten. Den Bestellalon findet man auf www.horw.ch. Online-Schalter / Online-Dienste). Die Aktion läuft noch bis am 9. Oktober 2015. Einheimische Wildsträucher bieten Lebensräume für zahlreiche Tiere.

Informationsveranstaltung: Seewasserwerk 2. Etappe Um- und Ausbau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis

Mittwoch 9. September 2015, 18.30 Uhr Aula ORST

Am 18. Oktober 2015 stimmt Horw über den Um- und Ausbau der Seewasseraufbereitungsanlage Grämlis ab. Wir laden Sie zu einem Informationsabend ein, an dem die folgenden Personen informieren und Fragen beantworten:

- Manuela Bernasconi, Gemeinderätin, Vorsteherin Baudepartement
- Remigi Niederberger, Leiter Tiefbau
- Projektierende Ingenieure: Marcus Lopp und Matthias Bucher, (Ingenieurgemeinschaft Lopp Weimar & ewp bucher dillier AG Luzern)

Gemeinderätin Manuela Bernasconi tritt nicht mehr an

Die Horwer Gemeinderätin Manuela Bernasconi tritt bei den Gemeinderatswahlen im Frühling 2016 nicht mehr an. Sie ist seit dem Jahr 2000 Mitglied des Gemeinderats und stand während ihrer 16-jährigen Amtszeit 12 Jahre dem Baudepartement vor. Zu den Aufgabenbereichen gehören Hochbau, Tiefbau und Umweltschutz. «Die Gemeinde Horw liegt mir sehr am Herzen und deshalb habe ich diese Arbeit mit ihren täglichen Herausforderungen geliebt. Dieser abwechslungsreiche und spannende Beruf hat mich geprägt und gestärkt. Ich nehme viele Erfahrungen mit auf meinen weiteren Weg», heisst es im Schreiben der CVP-Politikerin.

«Die vergangenen Jahre waren geprägt von einer sehr grossen Arbeitsbelastung; deshalb freue ich mich, ab Herbst 2016 wieder mehr Zeit für mich, meine Familie und meine zahlreichen anderen Interessen zu haben.» Zusammen mit ihren Mitarbeitenden habe sie wichtige Themen wie die Revitalisierung des Ortskerns, die Orts- und Energieplanung, die Zertifizierung als Energiestadt, das Zukunftsprojekt «horw mitte» oder das Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft bearbeiten können, die für die Gemeinde Horw und ihre Entwicklung von zentraler Bedeutung seien, heisst es weiter.



Manuela Bernasconi ist seit dem Jahr 2000 Mitglied des Gemeinderats.

Grosses Interesse an der Horwer 1. August-Feier



Die 1. August-Feier stand dieses Jahr unter dem Motto «www – wer sind wir? woher kommen wir? wohin gehen wir?» und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.



Die Rednerinnen und Redner machten sich Gedanken über die Entwicklungen und Veränderungen in Horw; im Bild David Burgherr. Die Feier war auch dieses Jahr wieder ein geselliger Anlass.



EDV & Bürotechnik

PC-HILFE IN HORW

Kantonsstrasse 88 (neben Weinh. Schuler)

Tel. 041 311 27 37, E-Mail: info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support aller Marken inkl. Mac!

Auch abends und samstags.

Beratung/Verkauf: PCs, Notebooks, Drucker

Achtung: Tinten und Toner günstiger als bei MediaMarkt!

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

Psychotherapeutische Gemeinschaftspraxis

sucht, zur Verwirklichung ihres Traumes einer achtsamen Arbeit drinnen und draussen, Haus mit Umschwung auf der Horwer Halbinsel zu einem erschwinglichen Mietzins.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
079 173 83 41 Urban Lehmann

Picknicken hoch über Horw beim erneuerten Platz

Der Picknickplatz «Bruust» der Schweizer Familie wurde kürzlich durch die Mitarbeitenden des Werkdienstes erneuert. Die Tischgarnituren wurden ersetzt und eine neue komfortable Grillmöglichkeit geschaffen. Der Platz befindet sich im Gebiet Schwendelberg am Fusse des Pilatus. Die Gemeinde Horw unterhält weitere Picknick-Plätze im Dickiwald, Grämliswald und in der Nähe der Sportanlage Seefeld beim Rankried. Die Benutzer/-innen werden gebeten, keine Abfälle liegen zu lassen, Rücksicht auf die Natur zu nehmen und nach 22.00 Uhr keine laute Musik laufen zu lassen. So kann die ganze Bevölkerung von schönen Picknick-Plätzen profitieren.



Feuerwehr Horw lädt zur Hauptübung ein



Am Samstagvormittag, 19. September 2015 findet die jährliche Hauptübung der Feuerwehr Horw statt. Die Bevölkerung von Horw sowie die Angehörigen der Feuerwehrkameraden sind herzlich eingeladen, der Feuerwehr über die Schultern zu schauen und eine Einsatzübung hautnah mitzuverfolgen. Es warten einige Überraschungen auf die Besucherinnen und Besucher.

Datum: Samstag, 19. September 2015

Zeit: 10.00–11.30 Uhr

Treffpunkt für alle Zuschauer:

10.00 Uhr vor dem kath. Pfarreizentrum

Tenü: Der Witterung angepasste Kleidung. Parkplätze stehen vor Ort nur beschränkt zur Verfügung. Es wird empfohlen, mit dem öV, Fahrrad oder zu Fuss anzureisen.

ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Säрге aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Enzian

OSTERIA • PIZZERIA

Neueröffnung Ende August Horw Zentrum

Ursprünglich, traditionell, italienisch...

Täglich frisch!

Gemeindehausplatz 8 • 6048 Horw • Tel. +41 41 340 70 20

www.enzian-dasilva.ch


TÄGLICH
OFFEN AB 8.30 UHR
DURCHGEHEND
DER TREFFPUNKT
AUCH AM
MORGEN



Sek ab Herbst an der Allmendstrasse

Im November 2013 sagte das Horwer Stimmvolk mit klarem Mehr «Ja» zur Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses ORST und dem nötigen Kredit von 30 Mio. Franken. Das 38-jährige ORST-Gebäude, von den Schülerinnen und Schülern liebevoll «Frosch» genannt, genügt wesentlichen Anforderungen nicht mehr

Bedürfnisse an das Raumprogramm, so u.a. die nach oben zeigende Entwicklung der Schülerzahl, die Erfordernis nach mehr Schulraum aufgrund der Schulentwicklung (z.B. Gruppenräume für integrative Förderung), die Integration von Tagesstrukturangeboten (Schüleraufenthalt, Mittagstisch), die Rückführung von Schulräumen aus den Primarschulhäusern (Schulküchen, Handarbeitsräume).

Von der Stadt Chur konnten vier Pavillons erworben werden. Diese waren dort während acht Jahren als Provisorien während den Umbauten der Kantonsschule und der Sekundarschule im Einsatz. Im Frühjahr 2014 wurden sie nach Horw an die Allmendstrasse 12 verlegt und seit Sommer 2014 ist dort, während der Sanierung des Gemeindehauses, die Verwaltung untergebracht.

Der Umzug

Der Umzug vom ORST in die Pavillons an der Allmendstrasse 12 findet nun in den Herbstferien statt. Zuvor werden wir, ohne Lücken im Schul- und Unterrichtsbetrieb zu haben, die nötigen Vorbereitungen treffen, damit die Zügfirma in der ersten Herbst-

Fortsetzung auf Seite 14



Noch bis Anfang September befindet sich die Gemeindeverwaltung in den Provisorien an der Allmendstrasse 12, ab dem 12. Oktober findet darin der Unterricht der Sekundarschule statt.

bezüglich Gebäudesicherheit (Erdbebensicherheit, Brandsicherheit, betrieblicher Sicherheit) und Gebäudehülle (Wärmedämmung, Sonnenschutz). Dazu kommen neue

Editorial



Thomas Hediger
Schulleiter Oberstufe

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

In begeisternden Schlussveranstaltungen in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien verabschiedeten sich die 3.-Sek.-Schülerinnen und -schüler begleitet von ihren Eltern und Lehrpersonen von der Sekundarschule Horw. Danach werden sie in die herausfordernde Erwachsenenwelt eintreten, sei es in Lehren, an weiterführende Schulen oder in Zwischenlösungen. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Neu beginnen wieder über 90 Schülerinnen und Schüler ihre Sekundarschulzeit, dazu sagen wir ihnen ein herzliches «Grüezi» und wünschen auch ihnen gutes Gelingen.

Die einen haben die gesamte Oberstufen-Schulkarriere im «Frosch», dem grünen Oberstufenschulhaus ORST, absolvieren können, die neuen Schülerinnen und Schüler werden darin nur noch bis zu den Herbstferien unterrichtet. Danach heisst es umziehen. Das ORST wird während zwei Jahren saniert und für diese Zeit wird der Sekundarschulunterricht in den Pavillons an der Allmendstrasse 12, wo sich seit einem Jahr vorübergehend die Gemeindeverwaltung befindet, stattfinden. Vor den Herbstferien planen wir den Auszug, packen ein und sagen dem ORST «Adieu». Während der ersten Ferienwoche wird eine Zügfirma den Umzug von Mobiliar, Geräten, Lehrmitteln, Schulmaterialien usw. vornehmen. Ein festlicher Neustart am Montag, 12. Oktober 2015 nach den Herbstferien soll den Einzug in die Pavillons an der Allmendstrasse 12 besiegeln.

Wir wollen die Herausforderung «Unterricht in den Holzpavillons» gemeinsam annehmen und meistern. Packen wir es an!

Seite 15 bis 17

ELTERN-ABC

Die wichtigsten Infos
kompakt

Seite 20

SCHULABSCHLUSS

Gute Perspektiven
für Horwer Schulabgänger

Fortsetzung von Seite 13

ferienwoche Mobiliar, Geräte, Lehrmittel, Schulmaterialien usw. transportieren kann. Den Neustart am Montag, 12. Oktober 2015 wollen wir feierlich begehen, um danach den Unterricht ohne Verzögerung fortzusetzen. Nach den Herbstferien wird während zwei Jahren das Oberstufenschulhaus grundlegend saniert und erweitert.

Herausforderungen und Flexibilität

Seit 2013 veränderte sich der Aussenraum um das Oberstufenschulhaus markant. So verschwand der Musikschulpavillon im Süden, wo nun der Kopfbau Ost und der Bau Mitte entstehen. Im Frühjahr 2015 wurde das östlich gelegene Biotop aufgehoben, seit Juni sind dort eine Retentionsanlage eingebaut und die Wasser- und Kanalisationsleitungen zwischen Horwerhalle und Dorfbach erneuert worden.

- Die vier Pavillons an der Allmendstrasse, in denen der Unterricht während der Sanierung stattfindet, erfordern von den Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern Flexibilität und Improvisationstalent. So sind beispielsweise die provisorischen Klassenräume kleiner und es stehen weniger Räume zur Verfügung.

Glücklicherweise sind die aktuellen Klassengrössen bei 12 der 16 Klassen mit höchstens 16 Lernenden an der unteren Grenze. Ein Dank allen Beteiligten für ihr Verständnis und den Willen, diese Herausforderungen zu meistern.

- Der Werkunterricht wird im «Chnopftrucker»-Pavillon und im Keller des Allmendschulhauses stattfinden.
- Für den Musikunterricht teilen sich während der Sanierungszeit Oberstufe und

Primarschule die Aula des Allmendschulhauses.



Der Neubau

Auf jeden Fall freuen wir uns auf das Jahr 2017, wenn die Sekundarschule voraussichtlich im Herbst das neusanierte, grosszügige und farbenfrohe Oberstufenschulhaus übernehmen darf.

Thomas Hediger



Im Oktober 2013 stand noch der Musikschulpavillon und auf der Wiese weideten Pferde; im Hintergrund das Gemeindehaus vor der Sanierung.



Wo früher der Musikschulpavillon stand, wird nun der neue «Kopfbau Ost» gebaut, wo neben Musikschulräumen auch die Bibliothek entsteht.

Musikschule Horw

Neues Schuljahr

Auch an der Musikschule Horw hat das Schuljahr 2015/16 begonnen. In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien wurden die Schüler/-innen eingeteilt und der Stundenplan erstellt. In der zweiten Schulwoche hat der Unterricht begonnen. Detailinformationen zur Musikschule findet man unter www.musikschule-horw.ch, musikschule@horw.ch oder Tel. 041 349 14 20

Musik-Matura Vorspiel

Folgende Schüler/-innen haben das Musik-Matura Vorspiel mit Bravour bestanden: Jeanne Wildisen (Mallets, Note 6), Aron Günthert (Klavier, Note 6), Romana Keiser (Klavier, Note 5.5) Levin Bertoni (Gitarre, Note 5.25) Fabio Bösch (Violine, Note 5.25) Silja Bühler (Violine, Note 5) Katerina Karacic (Klavier, Note 5). Die Musikschule gratuliert allen mit den besten Wünschen für weitere Erfolge.

Kursangebot

Es hat noch freie Plätze im Eltern-Kind-Singen, Musizug und Singeling. Die Kurse beginnen nach den Herbstferien. Weitere Informationen und Anmeldeformulare zu den Kursen findet man unter www.musikschule-horw.ch oder auf dem Sekretariat.

Eltern-ABC der Schule Horw

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von wichtigen Informationen zur Schule Horw. Für ausführliche Informationen zur Schule stehen Ihnen die Webseite www.schulen-horw.ch oder die Website der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern zur Verfügung: www.volksschulbildung.lu.ch.

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung. Wir behandeln einander so, wie wir selbst behandelt werden möchten. Kennzeichen einer Begegnung sind Höflichkeit, Toleranz, Rücksicht und Respekt gegenüber dem Anderen.

A An- und Abmeldungen von Schüler/-innen

Wenn Sie schulpflichtige Schüler/-innen haben und von Horw wegziehen oder zu uns nach Horw zuziehen, melden Sie sich bitte möglichst frühzeitig telefonisch, per E-Mail oder persönlich beim Rektorat im Oberstufenzentrum.

Absenzen

Krankheiten und Arztbesuche gelten als entschuldigte Absenzen. Teilen Sie dies so früh wie möglich persönlich der Schule mit. Wir bitten Sie, Termine möglichst während der unterrichtsfreien Zeit zu vereinbaren. Ist ein Kind bei Unterrichtsbeginn abwesend, telefoniert die Lehrperson innerhalb von 15 Minuten den Eltern. Beachten Sie dazu auch die Rubrik «Urlaub».

B Besuchstage

Primarschule: Jeden Monat ist jeweils am 15. Schulbesuchsmorgen. Alle interessierten Personen können am Vormittag ohne Vorankündigung zu Besuch kommen.

Sekundarschule: Während dreier Tage sind Eltern und Interessierte herzlich zu Besuchen eingeladen. Die Besuchstage werden frühzeitig mitgeteilt.

Bibliothek

In der Schulhausbibliothek, die sich in jedem Schulhaus befindet, können die Schüler/-innen Bücher gratis ausleihen. Eine grössere Auswahl an Büchern und Medien steht allen in der Gemeindebibliothek zur Verfügung.

Blockzeiten

Die Blockzeiten finden jeden Morgen von 08.10–11.45 Uhr (Kastanienbaum: 08.00 – 11.30) statt. Bei einem Ausfall der Lehrperson wird sicher für den Vormittag eine Stellvertretung oder Betreuung organisiert. Ausnahmen werden den Eltern frühzeitig mitgeteilt. Die Betreuung einzelner Lernenden ist immer gewährleistet.

Blog

Unter www.blog-schulen-horw.ch berichtet die Schule regelmässig und aktuell über Aktivitäten in den Klassen und den Schulhäusern.

D Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Schüler/-innen, die dem Unterricht in deutscher Sprache nicht oder nur ungenügend folgen können, haben Anspruch auf Zusatzunterricht im Fach Deutsch.

E Elektronische Geräte

Elektronische Unterhaltungsgeräte (MP3-Player, Handy, etc.) sind im gesamten Schulbereich auszuschalten und dürfen nicht sichtbar sein. Für Verluste und Beschädigungen wird nicht gehaftet. Benutzte Geräte werden eingezogen. Die Rückgabe erfolgt über die Erziehungsberechtigten.

Eltern

Eltern haben eine Aufsichts- und Erziehungspflicht. Diese Aufgabe wahrzunehmen ist eine wichtige Basis für einen möglichen Schulerfolg des Kindes. Als Eltern sind Sie dafür verantwortlich, dass die Schüler/-innen rechtzeitig zum Unterricht erscheinen und die Hausaufgaben zuverlässig erledigen.

■ Kurse Elternschule

Deutschkurs

Beginn: Donnerstag, 29. Oktober 2015 bis 25. Februar 2016 (wöchentlich)

Zeit: 19.15 bis 20.45 Uhr

Ort: Schulhaus Allmend

Kosten: 130 Franken

Leitung: Renate Gonser

Anmelden: bis 21. Oktober 2015 bei Sandra Muggli, Hans-Reinhard-Strasse 3, 6048 Horw, Telefon 041 340 93 17 oder per E-Mail an sandra.muggli@horw.ch.

Neue deutsche Rechtschreibung

Schiffahrt oder Schifffahrt?

Angst haben oder angst haben?

Rad fahren oder radfahren?

Verflixt, wie war das nochmals mit der neuen Rechtschreibung? Möchten Sie Ihrem Kind bei den Deutschaufgaben helfen, aber Sie fühlen sich selber unsicher? Ziel dieser zwei Kursabende ist es, die wichtigsten Neuerungen in der deutschen Rechtschreibung (insbesondere die Gross-/Kleinschreibung) zu wiederholen, zu üben und sattelfester zu werden.

Leitung: Paula Walker, Sekundarlehrerin in Horw

Daten: 20. und 27. Oktober 2015

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Provisorium ORST, Schulhausstrasse 12

Kosten: 20 Franken

Erfolgreiches Lernen mit AD(H)S

Lässt sich Ihr Kind leicht durch äussere Reize ablenken? Hat Ihr Kind Mühe ruhig zu spielen, zu lernen und in der Schule aufmerksam zu sein? Zeigt Ihr Kind Schwierigkeiten, sich zu organisieren und eine Struktur im Alltag einzuhalten?

Das Referat «Erfolgreiches Lernen mit AD(H)S» vermittelt das aktuelle Wissen zur Thematik. Weiter erfährt man, wie eine AD(H)S-Diagnose zum heutigen Zeitpunkt gestellt wird und welche Behandlungsmöglichkeiten nach aktueller Forschungslage vorliegen. Weiter wird gezeigt, welche Lernstrategien bei Konzentrationsstörungen helfen und welche nachhaltigen Wirkungen dabei im Gehirn eines Menschen erzeugt werden.

Fortsetzung auf Seite 16

E Elterngespräche

Wenn ein Kind von Problemen in der Schule erzählt, bitten wir Sie, die Aussagen abzuwägen und sich mit der entsprechenden Lehrperson in Verbindung zu setzen, bevor Missverständnisse und Gerüchte entstehen. Bei Problemen, Fragen und Unklarheiten ist immer die Lehrperson erste Ansprechperson. In jedem Schuljahr finden regelmässige Gespräche mit den Eltern über den Leistungs- und Entwicklungsstand der Schüler/-innen statt. Diese werden durch die Klassenlehrperson initiiert.

Elternmitwirkung

In allen Schulhäusern gibt es ein Elternteam. Die Elternmitwirkung ist ein Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Informationen erhalten Sie auf der Website oder bei der Schulleitung.

H Hausaufgaben

Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht. Sie sind ein Mittel, das Pflichtgefühl, selbständiges Arbeiten und den Sinn für Verantwortung zu fördern. Sie dienen zudem zur Festigung und Vertiefung des in der Schule Erlernten. Sollte Ihr Kind Mühe mit den Hausaufgaben oder zu Hause keinen Arbeitsplatz zum konzentrierten Arbeiten haben, besteht die Möglichkeit, im Schulhaus den Hausaufgaben-Treff zu besuchen.

I Integrative Förderung

Die integrative Förderung beinhaltet die zusätzliche Förderung von Lernenden im Rahmen der Regelklasse durch eine schulische Heilpädagogin. Es besteht die Möglichkeit, bei Bedarf auch andere Fachkräfte wie Logopädin, Psychomotorik-Therapeutin oder die Schulpsychologin beizuziehen. Die schulische Heilpädagogin arbeitet eng mit den Lehrpersonen aller Stufen zusammen und besucht die Klassen.

J Jokertage

Mit dem Jokertag kann ein Kind ohne nähere Begründung während max. 4 Halbtagen durch die Eltern von der Schule dispensiert werden. Ein Jokertag muss mind. 6 Tage vor dem Bezug mit dem entsprechenden Formular der Klassenlehrperson mitgeteilt werden. Das Formular befindet sich auf der Website.

In den zwei Wochen vor und nach den Sommerferien können keine Jokertage bezogen werden.

K Kopfläuse

Läuse treten bei Schüler/-innen immer wieder einmal auf. Es besteht deswegen kein Grund zur Sorge. Läuse sind lästig, aber nicht gefährlich. Wenn ein Lausbefall erkannt wird, wird sofort die Beauftragte für Lausfragen beigezogen und alle notwendigen Massnahmen in die Wege geleitet. Wenn Sie als Eltern bei Ihrem Kind Läuse finden, muss die Lehrperson informiert werden. In der Apotheke können geeignete Antiläusmittel besorgt werden.

S Schulweg

Grundsätzlich liegt der Schulweg in der Verantwortung der Eltern. Schüler/-innen sollten den Schulweg selbständig bewältigen. Verzichten Sie auf regelmässiges Bringen und Abholen Ihres Kindes mit dem Auto. Die Schule empfiehlt den Eltern, die Lernenden zu Fuss in die Schule zu schicken. Bei langen Schulwegen wird ein Schulbus angeboten.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiter/-innen sind an der Primar- wie auch an der Sekundarschule tätig. Als eigenständiger Fachbereich unterstützen sie die Arbeit der Lehrpersonen und bieten Beratung und Unterstützung bei sozialen Problemen aller Art an. Sie sind Anlaufstelle für Schüler/-innen, Gruppen und Klassen, für Eltern und Lehrpersonen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Fortsetzung von Seite 15

Der Kurs richtet sich an Eltern von Primarschulkindern der 2. bis 6. Klasse

Datum: Mittwoch, 11. November 2015
 Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
 Ort: Aula Schulhaus Allmend
 Anmelden: bis 28. Oktober 2015
 Kosten: 20 Franken

Wenn Jungen Männer werden

Das MFM-Projekt® ist ein sexualpädagogisches Projekt bestehend aus einem Workshop für 10–12-jährige Jungen und einem Vortrag für die Eltern. Es zeigt die Entwicklung von Jungen in der Pubertät auf.

Jungen-Workshop

In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit wertschätzend kennen und werden mit den körperlichen Veränderungen in diesem Lebensabschnitt vertraut gemacht.

Zielgruppe

Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Mütter und Väter, Grosseltern und interessierte Erwachsene.

Leitung

Roland Demel, Dipl. Psychologe, Sexualpädagoge SGS und Kursleiter MFM-Projekt®, Kriens

Elternvortrag

Datum: Freitag, 22. Januar 2016
 Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

«Agenten auf dem Weg» (Jungenworkshops)

Datum: Samstag, 23. Januar 2016
 Zeit: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mitnehmen: Znüni, Mittagslunch, einen Stift, Hallenturnschuhe
 Ort: Aula Schulhaus Allmend, Horw
 Kosten: 120 Franken pro Junge inkl. Elternvortrag;
 Elternvortrag ohne Workshop für interessierte Erwachsene: Fr. 25.– / Paare Fr. 35.–

Anmeldungen

Anmeldungen für alle Kurse der Elternschule (ausser Deutschkurs) per Post oder E-Mail an:

Ruth Leu
 Stirnrütistrasse 47
 6048 Horw
 Tel.: 041 340 94 66, esh@gmx.ch

Schwimmen

Der Schwimmunterricht ist vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Bestandteil des Sportunterrichts, die Schüler/-innen besuchen im Zweiwochenrhythmus die Schwimmhalle im Spitz. Geben Sie Ihrem Kind keine Schwimmhilfen mit.

U Urlaub

Dispensationsgesuche sind schriftlich bei der Klassenlehrperson zu beantragen. Das Gesuch enthält eine plausible Begründung sowie die zur Beurteilung notwendigen Unterlagen.

Für die letzte Schulwoche vor den Sommerferien und für die erste Schulwoche nach den Sommerferien werden keine Urlaube bewilligt. Das entsprechende Formular findet man auf der Website www.schulen-horw.ch. Es gelten folgende Fristen:

- 1 Woche im Voraus bei Dispensationen bis zu 3 Tagen.
- 1 Monat im Voraus bei längeren Dispensationen und bei Dispensationen unmittelbar vor oder nach Ferien und Feiertagen.

Z Znüni

Denken Sie daran, Ihrem Kind ein gesundes Znüni in die Schule mitzugeben. Empfohlen werden ungesüsste Getränke, Früchte und Gemüse. Milchprodukte liefern wertvolles Kalzium. Auch ein Stück Vollkornbrot oder ein kleines Sandwich sind sinnvoll.

■ Gesundheitschecks

Schule und Kindergarten haben neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu erhalten, zu fördern und Krankheiten möglichst frühzeitig zu erkennen. Dies erfolgt unter anderem durch den Besuch von Zahnprophylaxe-Helferinnen im Unterricht sowie durch Arzt- und Zahnarztuntersuche und freiwillige, kostenlose Impfungen.

Arzt- und Zahnarztuntersuchungen können auch durch den privaten Arzt durchgeführt werden, wobei in diesem Fall die Untersuchungskosten selber zu tragen sind. Behandlungskosten werden nicht durch die Gemeinde übernommen. Die Untersuchungen sind obligatorisch und müssen belegt werden. Die kostenlosen Impfungen sind freiwillig. In den ersten Schulwochen werden die entsprechenden Unterlagen und Informationen in der Klasse abgegeben.

- Arztuntersuchung: Kindergarten, 4. Primarklasse, 8. Schuljahr.
- Basis-Impfungen: Kindergarten, 4. Primarklasse, 8. Schuljahr.
- HPV-Vorsorgeimpfung (Gebärmutterhalskrebs): Mädchen der Oberstufe
- Zahnarztuntersuchung: alle Stufen

Die Schule Horw bloggt

The screenshot shows the 'Blog der Schulen Horw' website. The main navigation includes 'Start', 'Über diesen Blog', and 'Blickpunkt Schule'. The 'Letzte Beiträge' section lists several articles, including 'Schulabschlussfeier der Schule Horw mit Verabschiedungen, Jubiläen und Pensionierungen'. A featured article from July 2015 is titled 'Schulabschluss-Feier der Schule Horw mit Verabschiedungen, Jubiläen und Pensionierungen' and includes a photo of the event.

Der Schulblog berichtet neu aktuell in Wort und Bild über das Schulgeschehen aus der Schule, den Schulhäusern und auch von kleinen und grossen Anlässen aus den Klassen. Wir freuen uns sehr, wenn uns viele Inter-

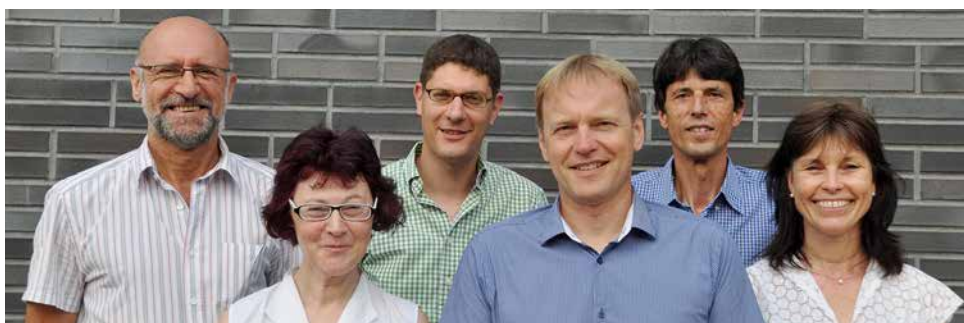
essierte auf www.blog-schulen-horw.ch anklicken und so das Schulleben wahrnehmen. Der Schulblog ist auch über die Webseite der Schule Horw www.schulen-horw.ch erreichbar.

Impressum

Redaktion blickpunktschule:
 Martin Wicki, Schulpflegepräsident
 Barbara Odermatt, Schulpflege/Vorsitz
 Sandra Muggli, Mitglied Schulpflege
 Daniel Bachmann, Rektor
 Urs Kaufmann, Schulleiter
 Thomas Hediger, Schulleiter
 Romeo Degiacomi, Kommunikation

Herausgeber:
 Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,
 Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

In neuer Zusammensetzung unterwegs



Das Schulleitungsteam der Schule Horw für das Schuljahr 2015/16 (vlnr): Thomas Hediger, Schulleiter Oberstufe; Helen Studer, Schuldienstleitung; Urs Kaufmann, Schulleiter Allmend-Spitz; Daniel Bachmann, Rektor; Markus Tanner, Schulleiter Hofmatt-Kastanienbaum, Ulla Bachmann, Schulleiterin Kindergarten.

Das Schulleitungsteam hat zwei neue Mitglieder. Markus Tanner ist neu als Schulleiter der Primarschuleinheit Hofmatt-Kastanienbaum tätig und bringt neues Wissen und Können in die Schule Horw ein. Die neue Kindergarten-Schulleiterin Ulla Bachmann ist für alle pädagogischen und organisatorischen Fragen des Kindergartens, die personelle Führung der Kindergartenlehrpersonen und für die Schnittstellen zu den Spielgruppen und in die Primarschule zuständig. Wir heissen die beiden neuen Teammitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Urs Kaufmann

Adressen Gemeindeschule Horw – Schuljahr 2015/16

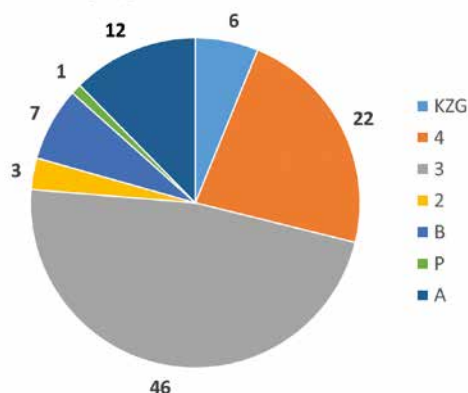
Schulpflege	Person	zugeteiltes Schulhaus	Mail	Telefon
Präsident	Martin Wicki		martin.wicki@horw.ch	041 367 67 02
Schulbetrieb	Beat Fellmann	Spitz	beat.fellmann@horw.ch	041 340 41 58
Finanzen + Infrastruktur	Markus Hool		markus.hool@horw.ch	041 349 12 53
Schulentwicklung	Beat Marty	Kastanienbaum	beat.marty@horw.ch	041 342 03 92
Schulpartner	Sandra Muggli	Allmend	sandra.muggli@horw.ch	041 340 93 17
Kommunikation	Barbara Odermatt	Oberstufenschulhaus	barbara.odermatt@horw.ch	041 349 10 49
Personelles	Peter Thalmann	Hofmatt	peter.thalmann@horw.ch	041 340 78 07
Rektorat	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Rektor	Daniel Bachmann		daniel.bachmann@horw.ch	041 349 14 41
Sekretariat	Jacqueline Kranz	Mo – Fr 8.00 – 11.45 / 15.00 – 17.00 Uhr	jacqueline.kranz@horw.ch	041 349 14 40
Schuladministration	Sandra Scherer	Mo VM / Di VM / Fr VM	sandra.scherer@horw.ch	041 349 14 43
Schulleitungen	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Kindergarten	Ulla Bachmann		ulla.bachmann@horw.ch	041 349 14 42
Allmend-Spitz	Urs Kaufmann		urs.kaufmann@horw.ch	041 349 14 74
Hofmatt-Kastanienbaum	Markus Tanner		markus.tanner@horw.ch	041 349 11 40
Sekundarschule	Thomas Hediger		thomas.hediger@horw.ch	041 349 14 36
Schulhäuser	Hauswart	Bibliothekare	Mail	Tel. Schulhaus
Allmend	Guido Vogel	Julia Blättler / Margrit Schwab		041 349 14 60
Hofmatt	Thomas von Rotz	Adi Schmid / Kathrin Zihlmann		041 340 61 63
Kastanienbaum	Heinz Habermacher	Hans Willi		041 340 12 32
Oberstufenschulhaus	Guido Vogel	Annemarie Pfister		041 349 14 30
Spitz	Hugo Kaufmann	Margrit Good		041 340 42 47
Schwimmbad Spitz	Markus Heer, Bademeister		schwimmbad.spitz@horw.ch	041 340 42 82
Horwerhalle	Bruno Portmann		bruno.portmann@horw.ch	041 349 14 00
Fliegender Hauswart	Aristote Mayabanza		aristote.mayabanza@horw.ch	079 622 33 48
Sportanlage Seefeld	Roman Krauer		sport.seefeld@horw.ch	041 349 13 65
Kindergärten	Adresse			Telefon
Allmendstrasse	Allmendstrasse 18			041 340 01 64
Bachstrasse 1	Bachstrasse 6a			041 340 50 04
Bachstrasse 2	Bachstrasse 6a			041 340 50 04
Ebenau	Schöngrundstrasse			041 340 22 28
Hofmatt 1	Schulhaus Hofmatt			041 349 11 21
Hofmatt 2	Schulhaus Hofmatt, Pavillon			041 349 11 22
Kastanienbaum 1	Schulhaus Mattli			041 349 11 62
Kastanienbaum 2	Schulhaus Mattli			041 349 11 82
Neumatt	Neumattstrasse 13			041 340 13 32
Seefeld	Rankried			079 917 80 42
Spitzbergli	Spitzberglistrasse 2			041 340 23 89
Steinenstrasse 1	Steinenstrasse 23			041 340 17 29
Steinenstrasse 2	Steinenstrasse 21			041 340 42 89
Stirnrüti	Pavillon, Stirnrütistrasse			041 340 91 90
Schuldienste	Person	Anwesenheit	Mail	Telefon
Schuldienstleitung	Helen Studer, Schulpsychol.	Mo – Do g. Tag / Fr VM	helen.studer@horw.ch	041 349 14 67
Logopädie				
Schulhaus Allmend	Cécile Rötheli, Logopädin	Mo NM / Di + Do g. Tag / Mi VM	cecile.roetheli@schulen-horw.ch	041 349 14 65
	Jeannine Offner, Logopädin	Mo NM / Di – Do g. Tag	jeannine.offner@schulen-horw.ch	041 349 14 66
Schulpsychologie				
Schulhaus Allmend	Helen Studer, Schulpsychol.	Mo – Do g. Tag / Fr VM	helen.studer@horw.ch	041 349 14 67
	Sladjana Rakic, Sekretariat	Mo – Fr 8.00–11.30 Uhr	sladjana.rakic@schulen-horw.ch	041 349 14 69

Adressen Gemeindeschule Horw – Schuljahr 2015/16

Psychomotorik-Therapie				
Schulhaus Hofmatt	Sabine Kaspar	Di g. Tag / Fr VM	sabine.kaspar@schulen-horw.ch	041 349 11 36
	Heidi Portmann	Mo NM / Di g. Tag	heidi.portmann@schulen-horw.ch	041 349 11 36
Schulsozialarbeit				
Oberstufe / Spitz	Sabrina Amico	Mo/Di/Do g.Tag	sabrina.amico@schulen-horw.ch	041 349 14 45
Allmend / Spitz inkl. Kindergärten	Judit Aregger	Mo g. Tag / Mi/Do VM / Fr NM	judit.aregger@schulen-horw.ch	041 349 14 46
Hofmatt / Kastanienbaum inkl. Kindergärten	Roland Limacher	Mo/Di/Fr g. Tag Mi VM	roland.limacher@schulen-horw.ch	041 349 11 35
Schulverwaltung	Person	Adresse / Anwesenheit	Mail	Telefon
Gemeindepräsident	Markus Hool	Gemeindehaus	markus.hool@horw.ch	041 349 12 53
Gemeindeschreiber	Daniel Hunn	Gemeindehaus	daniel.hunn@horw.ch	041 349 12 50
Admin. Arzt/Zahnarzt	Marianne Hummel	Gemeindehaus / Mo – Do	marianne.hummel@horw.ch	041 349 12 72
Zahnprophylaxe	Adnana Smaic	Bifangstrasse 14, 6048 Horw	schulzahnprophylaxe@schulen-horw.ch	076 581 27 05
Musikschule Leiter	Mario Schubiger	Schulhaus Allmend, Schulhausstrasse 17	musikschule@horw.ch	041 349 14 20
Musikschule Admin.	Cornelia Müller	Schulhaus Allmend, Schulhausstrasse 17	musikschule@horw.ch	041 349 14 21
Gemeindebibliothek	Annemarie Pfister, Leiterin	ab 18.9.15: Gemeindehausplatz 26	annemarie.pfister@horw.ch	041 340 78 21
Verkehrsinstruktor	Roland Jost	Centralstr. 21, 6210 Sursee	roland.jost@lu.ch	041 925 28 50
Jugend/Beratung	Person	Adresse / Anwesenheit	Mail	Telefon
Jugendanimation	Isabelle Albisser	Papiermühleweg 1, 6048 Horw / Mi – Fr	isabelle.albisser@horw.ch	041 349 12 44
Berufs-/Studienberatung	Simone Bruckner	Obergrundstrasse 51, 6003 Luzern	simone.bruckner@lu.ch	041 228 52 99
CONTACT	Familien- & Jugendberatung	Kasernenplatz 3, 6003 Luzern	info@contactluzern.ch	041 208 72 90
Kids Trouble Line			kidslu@lu.ch	041 248 81 11
Sorgentelefon für Kinder				0800 55 42 10
Familie Plus	Person	Adresse / Anwesenheit	Mail	Telefon
Koordination	Titus Krummenacher	Gemeindehaus	titus.krummenacher@horw.ch	041 349 12 48
Hausaufgabentreff	Gabi Haag	Kleinwilhöhe 12, 6048 Horw	gabi.haag@horw.ch	079 783 81 97
Tageseltern / Spielgruppe	Yvonne Mühlebach	Gemeindehaus	yvonne.muehlebach@horw.ch tagesfamilien@horw.ch	041 349 12 49
Schülerhort Kids-Treff	Maya Gerzner	Hofmatt Militärunterkunft	kidstreff@horw.ch	041 349 14 68 077 492 14 92
Mittagstisch Hofmatt	Andi Mötz	Pfarrzentrum (ab 2. Semester im Mehrzweckraum im Kopfbau)	mittagstisch.hofmatt@horw.ch	078 822 65 74
Mittagstisch Kastanienbaum	Gabi Haag	Gemeinschaftsraum Kath. Kirche	gabi.haag@horw.ch	079 783 81 96
Mittagstisch Spitz	Daniela Lustenberger	Pavillon Steinmattli	mittagstisch.spitz@horw.ch	077 442 39 30
Schülercafé Oberstufe	Barbara Weibel	Jugendtreff Papiermühle	schuelercafe@horw.ch	078 891 78 10
Freizeit-/Sportangebote	Person	Adresse	Funktion/Mail	Telefon
Aktiv & Fit, Koordination	Miriam Koch	Schällematt 4, 6010 Kriens	miriam.koch@schulen-horw.ch	076 592 72 59
Herbstsportwoche	Veronika Kubias	Krebsbärenhalde 8, 6048 Horw	veronika.kubias@schulen-horw.ch	041 340 16 25
Kreativwoche	Cornelia Erni	Sonnysyterain 1, 6048 Horw	conny.erni@oneside.ch	041 340 29 73
Sommerlager	Raffaella Schwarz	Luzernerstrasse 106, 6102 Malters	raffaella.niederberger@gmx.ch	079 383 48 06
Kath. Pfarramt		Neumattstrasse 3, 6048 Horw	info@kathhorw.ch	041 349 00 60
Religionsunterricht	Denise Häfliger	Kath. Pfarramt, Neumattstr. 3, 6048 Horw	denise.haefliger@kathhorw.ch	041 349 00 60
Ref. Pfarramt		Schöneggstrasse 13, 6048 Horw	sekretariat.horw@lu.ref.ch	041 340 76 20
Religionsunterricht	Dora Burri	Kastanienbaumstrasse 51c, 6048 Horw	dorabu@blueemail.ch	041 340 41 16
Elternteams	Name	Funktion	Kontakt	Telefon
Allmend	Stephan Gisler	Co-Leiter	gisler_stephan@hotmail.com	041 361 21 67
	Benno Frischkopf	Co-Leiter a.i.	benno-frischkopf@sunrise.ch	041 660 21 47
Hofmatt	Heidi Rösch	Co-Leiterin	h.m.roesch@sunrise.ch	041 310 37 55
	Beat Schilliger	Co-Leiter	beat@schilli.ch	041 340 47 25
Kastanienbaum	Conchi Hubmann	Co-Leiterin	conchi@hubmannmartinez.ch	041 360 46 28
	Eva Schneider	Co-Leiterin	eva.schneider@me.com	041 534 07 45
Spitz	Diane Della Puca	Co-Leiterin	diane.dellapuca@hispeed.ch	041 340 18 14
	Sibylle Wespi	Co-Leiterin	sibylle.wespi@bluewin.ch	041 340 19 32
Oberstufe	Cornelia Gut	Co-Leiterin West	epipen13@yahoo.de	041 340 94 33
	Susi Scherer	Co-Leiterin Ost	susi.scherer@hispeed.ch	041 340 37 87

Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Anschlusslösung

Schulabgänger Horw 2015 (Anzahl von Total 97)



KZG = Kurzzeitgymnasium
 4 = 4-jährige Lehre
 3 = 3-jährige Lehre
 2 = 2-jährige Lehre
 B = Brückenangebote
 P = Praktikum
 A = andere Lösungen

97 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Horw haben die obligatorische

Schulzeit erfolgreich abgeschlossen. In diesem Schuljahr konnten sie neben dem Zeugnis erstmals nach kantonalen Vorgaben ein Abschlusszertifikat entgegen nehmen, welches die Elemente Leistungsbeurteilung, Abschlussarbeit und Ergebnisse «Stellwerk 9» enthält.

Parallel zur Schule ging es für die Jugendlichen auch darum, eine Anschlusslösung zu suchen. Für diesen Prozess konnten sie auf vielfältige Unterstützung aus Schule und Umfeld zurückgreifen: Lehrpersonen, Verantwortlicher Berufswahl, Berufsberatung, Lehrbetriebe, Eltern, Verwandte und Bekannte. Allen Lernenden ist es gelungen, sich in den jeweiligen Aufnahme- und Auswahlverfahren zu behaupten.

- 6 Lernende treten ins Kurzzeitgymnasium (KZG) über
- 22 machen eine 4-jährige Lehre mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ (z.B. Informatiker, Elektroinstallateur, Automatiker ...)

- 46 eine 3-jährige Lehre mit EFZ (z.B. Kaufmann/Kauffrau, Fachfrau Gesundheit, Logistiker ...)
- 3 eine 2-jährige Lehre mit Eidgenössischem Berufsattest EBA (Logistiker, Malerin, Gipser)
- 7 gehen in ein 10. Schuljahr
- 1 macht ein Praktikum
- 12 haben eine andere Anschlusslösung (z.B. Fremdsprachaufenthalt, 2 wiederholen die 3. Sek. in einem höheren Niveau).

Zusätzlich werden 4 Jugendliche parallel zur Lehre die Berufsmittelschule besuchen. Sie wird mit dem Berufsmaturitätszeugnis enden, das zum Eintritt in Hochschulen berechtigt. Vier Schüler der 2. Klasse Niveau A werden uns ebenfalls verlassen. Sie haben das Übertrittsverfahren ans Kurzzeitgymnasium geschafft. Allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern wünschen wir für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Hediger

Konzerte/Veranstaltungen 1. Semester 2015/16 + Ferienplan

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität
29. August 2015	Horwer Kulturprojekt 2015/16	11.00 Uhr	alter Gemeindehausplatz
02. September 2015	1000-m-Lauf		Seefeld
13. September 2015	Konzert an der Egli-Chilbi		Zentrum
15. September 2015	Schulbesuchsmorgen		
26. September – 11. Oktober 2015	Herbstferien		
13. Oktober 2015	Schwimmwettkampf		Schwimmhalle Spitz
15. Oktober 2015	Schulbesuchsmorgen		
15. November 2015	Lehrerkonzert	17.00 Uhr	Singsaal Schulhaus Spitz
22. November 2015	Handballturnier		Horwerhalle
08. Dezember 2015	Maria Empfängnis – Schulfrei		
13. Dezember 2015	Weihnachtskonzert	17.00 Uhr	katholische Kirche Horw
15. Dezember 2015	Schulbesuchsmorgen		
19. Dezember 2015 – 03. Januar 2016	Weihnachtsferien		
15. Januar 2016	Schulbesuchsmorgen		
27. Januar 2016	Langlaufwettkampf		
27. Januar 2016	Musikschulkonzert	19.30 Uhr	Singsaal Schulhaus Spitz
27. Januar – 29. Januar 2016	Zeugnisabgabe		
30. Januar – 14. Februar 2016	Fasnachts- & Sportferien		
15. Februar 2016	Schulbesuchsmorgen		
04. März 2016	Ensemblekonzert	19.00 Uhr	Pfarrzentrum Horw
17. März 2016	Tag der Volksschule		Schulhäuser
19. März 2016	MuMo mit Instrumentenparcours	09.30 Uhr	
25. März – 10. April 2016	Osterferien		
16. Mai 2016	Pfingstmontag		
26. Mai 2016	Fronleichnam		
09. Juli – 21. August 2016	Sommerferien		

Aktiv & Fit: 3.-Klässler übertrumpfen alle



Sie liess den anderen Klassen keine Chance. Die 3. Klasse von Helene Anselm aus dem Schulhaus Hofmatt erreichte sensationelle 458 Punkte.

Mit der Verkündung der Schlussränge Mitte Juni 2015 wurden die Anlässe von Aktiv & Fit der Horwer Schulen abgeschlossen. Im Schuljahr 2014/15 haben die Horwer Schülerinnen und Schüler an den sportlichen Anlässen 1000-Meter-Lauf, Schwimmen, Handball, Skirennen, Langlaufrennen, Schach, Volleyball und 80-Meter-Lauf um Klassenpunkte gekämpft. Nicht die Platzierung, sondern das Mitmachen steht jeweils im Vordergrund.

12 Klassen aus den verschiedenen Kategorien waren die aktivsten Teilnehmer der Wettkämpfe und wurden zur Schlussrangverkündigung eingeladen. Mit viel Freude und Stolz durften diese Klassen von Gemeindepräsident Markus Hool Preise entgegennehmen. Die 3. Klasse von Helene Anselm erreichte als aktivste Klasse bravuröse 458 Punkten und durfte den Wanderpokal in Empfang nehmen.

«Herzlichen Dank an alle Vereine für die tolle Organisation der Sportanlässe, allen Helfern und Helferinnen und einen speziellen Dank an die Gemeinde Horw für die grosse finanzielle Unterstützung, ohne die solche Aktivitäten für die Horwer Schülerinnen und Schüler nicht möglich wären. Diese Aktiv & Fit-Anlässe zeigen, dass die Klassen gerne daran teilnehmen», sagt Koordinatorin Miriam Koch gegenüber dem Blickpunkt. Im vergangenen Schuljahr hat jede Horwer Schulklasse an mindestens einem Wettkampf teilgenommen.

Rangliste

1./2. Klassen

1. Rang:	1. Kl. Müller Stefan	178 Pkt
	Schulhaus Hofmatt	
2. Rang:	2. Kl. Wenaweser Nicole	152 Pkt
	Schulhaus Spitz	
3. Rang:	1. Kl. Strässle Karin	148 Pkt
	Schulhaus Spitz	

3./4. Klassen

1. Rang:	3. Kl. Anselm Helena	485 Pkt
	Schulhaus Hofmatt	
2. Rang:	4. Kl. Willimann Carmen	416 Pkt
	Schulhaus Spitz	
3. Rang:	3. Kl. Gonzales Yolanda	347 Pkt
	Schulhaus Allmend	

5./6. Klassen

1. Rang:	5. Kl. Pfister Pieder	410 Pkt
	Schulhaus Allmend	
2. Rang:	6. Kl. Wagner Nicole	364 Pkt
	Schulhaus Mattli	
3. Rang:	5. Kl. Märchy Regula	324 Pkt
	Schulhaus Hofmatt	

Sekundarstufe I

1. Rang:	A3b Walker Paula	319 Pkt
	ORST	
2. Rang:	C1a Frei Franziska	217 Pkt
	ORST	
3. Rang:	A3a Kunz Raphaela	213 Pkt
	ORST	

Jahressieger und Wanderpokalgewinner

3. Kl. Anselm Helene	458 Pkt
Schulhaus Hofmatt	

Einladung Jungbürgerfeier

Die Sozialkommission hat entschieden, die Jungbürgerfeier der 20-Jährigen schrittweise zur Jungbürgerfeier für 18-Jährige umzustellen. Daher wird in diesem Jahr die Feier erneut für zwei Jahrgänge gemeinsam organisiert.

Abend mit Spiel und Spass

Ende Oktober lädt die Sozial- und Jugendkommission alle jungen Erwachsenen der Jahrgänge 1996 und 1997 zu einem Abend voller Spass und Spielfieber ein: Nach einem Begrüssungsapéro gibt es ein spannendes Gruppenspiel. Dabei können unerwartete politische Ereignisse das Geschehen an diesem Abend beeinflussen: zum Beispiel die Mehrwertsteuer wird abgeschafft oder ökologische Neubauten werden gefördert oder verkehrssensitive Ortschaften bestraft usw... Das Spiel ist ein besonderes Erlebnis, das beim anschliessenden Essen für genügend Gesprächsstoff sorgen wird.

Jetzt anmelden

Die Jungbürgerfeier findet am Freitag, 30. Oktober, 18.30 Uhr in der Zwischenbühne, Papiermühleweg 1, Horw statt. Anmeldeschluss ist am 9. Oktober bei marianne.hummel@horw.ch.

Anlässe Schuljahr 2015/16

- 1000-Meter-Lauf: Mittwochmittag, 2. September 2015, ab 13.30 Uhr bei jeder Witterung bei der Sportanlage Seefeld in Horw. Gestartet wird in 9 Kategorien. Mitmachen können sämtliche Horwer Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2000 und jünger sowie Läuferinnen und Läufer der Jahrgänge 1999 und älter. Für Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2009 und jünger findet ein Schnupperlauf über 600 Meter statt, bei dem es keine Zeitmessung gibt. Gegen 17.30 Uhr werden die Ränge verkündet.
- Schwimmen: Dienstagabend, 13. Oktober 2015
- Handball: 8./9. Kl: Mittwochmittag, 18. November 2015 / 3.-7. Klasse: Sonntag, 22. November 2015
- Skirennen: Datum noch offen
- Langlauf: Mittwoch, 27. Januar 2016
- Schach: Mittwoch, 23. März 2016
- Volleyball: Samstag, 16. April 2016
- 80-Meter-Lauf: Mittwoch im Mai 2016 (genaues Datum noch offen)

Zivilstandsnachrichten

Geburten	08.07.2015	Luc Yaron Brauchli, Hubelstrasse 1
Trauungen	05.06.2015	Jürgen Keiblinger und Janine Hordos led. Schum., Neumattstrasse 2
Todesfälle	01.06.2015	Marianne Bachmann led. Fleischanderl, Zumhofweg 2
	16.06.2015	Magdalena Schmidt led. Lüthi, Spitzberglistrasse 4
	20.06.2015	Ludwig Spörri, Brunnmattstrasse 12
	21.06.2015	Theresia Limacher led. Schmid, Kirchfeld
	28.06.2015	Rosalie Gmür led. Schütz, Kirchfeld
	04.07.2015	Markus Emil Kägi, Kantonsstrasse 49
	11.07.2015	Gaston Hofer, Seefeldstrasse 1
		Paula Kvartic led. Stutz, Kirchfeld
	18.07.2015	Pia Boldini led. Werth, Kirchfeld
	21.07.2015	Max Sieber, Kantonsstrasse 56
Einbürgerungen	02.07.2015	Damiano Zarattin, Rosenfeldweg 1
		Maria del Carmen Landert led. Antonio Garcia, Rosenfeldweg 1

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	03.09.1935	Zihlmann Marie Elisabeth, Brunnmattstrasse 12
	08.09.1935	Hälg Irma, Bireggring 6
	09.09.1935	Gygax Irene, Ebenauweg 3
	18.09.1935	Bünzli Margrit, Kantonsstrasse 2
		De Rosa Gennaro, Kantonsstrasse 88
	25.09.1935	Kunz Susanne, Allmendstrasse 23
		von Deschwanden Edith, Bachstrasse 8
	27.09.1935	Käppeli Walter, Biregghofstrasse 11
	Koch Werner, Kantonsstrasse 97	
Zum 85. Geburtstag	03.09.1930	Bucher Moritz, Grisenenstrasse 1
	14.09.1930	Aregger Johann, Kleinwilstrasse 2
	23.09.1930	Fischer Robert, Rosenfeldweg 8
	Lauth Dora, Hubelstrasse 3	
Zum 90. Geburtstag	29.09.1925	Gygax Dora, Winkelhalde 6
Zum 91. Geburtstag	12.09.1924	Rast Milly, Stegenhalde 13
	13.09.1924	Liechti Heidi, Kantonsstrasse 65
	19.09.1924	Haldemann Fred, Oberhaslistrasse 10
	27.09.1924	Salzmann Margrith, Kirchfeld
Zum 94. Geburtstag	29.09.1921	Fellmann Louise, Kirchfeld
Zum 95. Geburtstag	23.09.1920	Limacher Josef, Elisabethenheim, Oberhochbühl, 6005 Luzern
Zum 97. Geburtstag	03.09.1918	Leupi Gertrud, Bachstrasse 14

Kirchfeld-Bus

Zwecks einer besseren Erschliessung des Kirchfelds – Haus für Betreuung und Pflege mit dem Dorf verkehrte während 6 Monaten mit einem dichten Fahrplan. Der Pilotbetrieb ist inzwischen abgeschlossen. Es zeigte sich, dass die Nachfrage am Vormittag und am Wochenende sehr gering ist. Deshalb wurden am Fahrplan Anpassungen gemacht. Der Bus verkehrt deshalb von Montag bis Freitag wie folgt:

Abfahrt ab Kirchfeld

13.30 Uhr; 14.30 Uhr; 15.30 Uhr; 16.30 Uhr

Abfahrt ab Gemeindehausplatz

14.00 Uhr; 15.00 Uhr; 16.00 Uhr; 17.00 Uhr.

Am Wochenende verkehrt kein Kirchfeld-Bus mehr. Die Standorte der Haltestellen werden in den nächsten Monaten geprüft und allenfalls Optimierungen vorgenommen. Der Fahrpreis beträgt 2 Franken.

Längacher-Parktarife

Im Zusammenhang mit dem neuen Parkplatz-Reglement wurden im Blickpunkt Nr. 93 in einer Tabelle wegen eines Darstellungsfehlers irrtümlich falsche Tarife publiziert. Richtig ist: Im Gebiet Längacher kostet das Parkieren in der 1. Stunde Fr. 2.50 (Mindesteinwurf); danach Fr. 1.50 pro Stunde. Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler.

Vorstösse

Im Zusammenhang mit der Wasserlieferung an die Gemeinde Kriens sind zwei Vorstösse eingegangen.

FDP-Einwohnerrat Marcel Wirz und Mitunterzeichnende bitten den Gemeinderat, mit der Gemeinde Kriens nochmals abzuklären, ob nicht doch Interesse an einem höheren Bezug von Trinkwasser besteht als 2000 m³ pro Tag.

Hannes Koch, L2O und weitere Mitunterzeichnende wollen wissen, wer neben der Gemeinde Kriens auch noch als Partner in Frage kommt und mit welchen zusätzlichen Kosten und Einnahmen zu rechnen ist. Die Vorstösse stehen im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Ausbau der Wasserversorgung, TWA Grämlis, über welche die Horwer Bevölkerung am 18. Oktober 2015 abstimmt (siehe auch Seite 10).

Würdevoll und
persönlich.



EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch

24 h-Telefon 041 211 24 44



Daniela Albisser,
Bestatterin

Boris Schlüssel,
Geschäftsleiter

Martin Mendel,
stv. Geschäftsleiter

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Fehér Christian, St. Niklausen	Gemperli Martha, Luzern	6179 StWE, Stutzrain 29
Bachmann Albert, Horw	Bachmann Albert sen., Horw	782, Zumhofweg 2
Niederberger-Waser Klara, Kastanienbaum	Niederberger Klara und Theodor Erben: Niederberger-Waser Klara, Kastanienbaum; Niederberger Theodor Erben: Niederberger-Waser Klara, Kastanienbaum; Niederberger Jakob, Kastanienbaum; Niederberger Stephan, Horw; Widmer-Niederberger Monika, Kastanienbaum; Niederberger Rita, Kriens	1706, Kastanienbaumstrasse 246 2975, Kastanienbaumstrasse 246 2976, Kastanienbaumstrasse 246
Züst Alexandra, Horw; Schenkel Mario, Horw	Züst-Bissig Erika, Horw; Jost Werner, Horw	1779, Stegenhalde 25
Waldvogel Nadine, Luzern; Brüscheweiler Demian, Luzern	Frei Dubach Rachel, Rothenburg; Dubach Roman, Rothenburg	6404 StWE, Rainlihöhe 8
Schümperli Michael, Luzern; Schümperli-Keller Eva, Luzern	Imvilag AG, Horw	7403 StWE, Stutzstrasse 6
Rehfeldt-Erne Susanne, Rotkreuz	Musar Immobilien AG, Luzern	8201 StWE, Seeacherweg 51792 ME, Seeacherweg 51793 ME, Seeacherweg
Witschi Andrin, Kastanienbaum; Witschi-Ettlin Cornelia, Kastanienbaum	Musar Immobilien AG, Luzern	8206 StWE, Seeacherweg 51784 ME, Seeacherweg 51785 ME, Seeacherweg
Pistor Schaffner Béatrice, Horw	Pistor Schaffner Béatrice, Horw; Schaffner Manuel, Horw	2380, Dormenstrasse 18 50170 ME, Dormen 50171 ME, Dormen
Decorzant Kathrine, St. Niklausen	Erne Paul, Horw; Erne-Emmenegger Doris, Horw	3143, Stutzhöhe 2
Stutz Marco, Horw	Keiser-Huwiler Odette, Sarnen	6264 StWE, Rosenfeldweg 4
FS Immobilien & Investment AG, Luzern	Fehlmann & Partner GmbH, Luzern	3190, Untermattstrasse 34
Delb Bühler Eva Maria, Luzern; Delb Valentin, Kriens	Delb-Stirnemann Lotte, Horw; Delb Heinrich, Horw	2303, Rankried 12
Lötscher-Tonet Daniela, St. Niklausen	Lötscher Franz, St. Niklausen	2638, Tannegg 4
Hermetschweiler Danja, Horw	Hermetschweiler Danja, Horw; Ciccione Daniele, Brunnen	8156 StWE, Neumattweg 22 51720 ME, Neumattweg 20/22 51721 ME, Neumattweg 20/22
Glennon Denise, Luzern; Brogan Gerald, Luzern	Tellco Anlagestiftung, Schwyz	8220 StWE, Kastanienbaumstrasse 275 51802 ME, Kastanienbaumstrasse 275 51803 ME, Kastanienbaumstrasse 275
Meyer Daniel, Kriens; Meyer-Käslin Sabrina, Kriens	Hischier Albert, Kastanienbaum	3002, Schwandenallee 10a
Herzog-Zipf Jutta, Luzern; Herzog Daniel, Luzern	Tellco Anlagestiftung, Schwyz	8222 StWE, Kastanienbaumstrasse 275 51800 ME, Kastanienbaumstrasse 275 51801 ME, Kastanienbaumstrasse 275
Christen Urs, Horw	Christen Urs, Horw; Erbengemeinschaft Christen-Maurer Elfriede Erben: Christen Urs, Horw; Christen Beat, Thailand; Christen Ralph, Luzern	6461 StWE, Stegenstrasse 20 50732 ME, Stegenstrasse
Schelker-Lauth Doris, Horw	Lauth Werner, Horw	915, Hubelstrasse 3
Hodel Jasmine, Ebikon	Hodel Roland, Horw; Hodel-Hunkeler Ruth, Horw	6840 StWE, Brändiweg 16 50564 ME, Enziried 50565 ME, Enziried
Vonlanthen Gottfried, St. Niklausen	Vonlanthen-Kaufmann Frieda, St. Niklausen	17, Langensandweg 2
Schwenk Ivo, Luzern; Schwenk Regula, Luzern	Korner Johann, Horw; Korner-Gilli Rosmarie, Horw	2330, Schiltmatthalde 31 50442 ME, Schiltmatt
Schwenk Ivo, Luzern; Schwenk Regula, Luzern	Korner Johann, Horw; Korner-Gilli Rosmarie, Horw	50451 ME, Schiltmatt (1/8-Anteil)
Aerne Verena, Kriens; Steiner Daniel, Kriens	Hauri-Bühler Beatrix, Horw; Hauri Karl, Horw	3192, Untermattweg 5
Hugi Andreas, Wabern; Hugi-Bill Erika, Wabern	Imvilag AG, Horw	7405 StWE, Stutzstrasse 10
Wolf-Schmidlin Beatrice, Weggis	Tellco Anlagestiftung, Schwyz	8224 StWE, Kastanienbaumstrasse 275 51808 ME, Kastanienbaumstrasse 275

Leserbriefe

In der NLZ vom 27. Juni war zu lesen, dass die Gemeinde Horw den Schulraum erweitert resp. zusätzliche Kindergartenklassen führen wird. An und für sich ist dies eine erfreuliche Sache. Dass durch diese Erweiterung in den alten Pavillon Seefeld Vereinslokalitäten ersatzlos gestrichen werden, davon steht leider nichts geschrieben. So ergeht es dem «Horwer Kerzenziehen», welches nicht nur bei der Bevölkerung, sondern auch bei den Schulklassen in der Adventszeit sehr beliebt ist.

Den verantwortlichen Personen wurde mitgeteilt, dass das bereits reservierte Lokal nicht mehr, und auch kein anderes zur Verfügung stehen wird. Einerseits wäre es sehr schade, wenn das «Horwer Kerzenziehen» nicht mehr angeboten werden kann. Es stimmt aber auch traurig, dass Personen, welche viele Stunden ihrer Freizeit für ein attraktives Horw einsetzen, «im Regen» stehen gelassen werden.

Astrid Stalder

Präsidentin Frauengemeinschaft Horw

Kerzenziehen im Sommer? Nein, natürlich nicht! Aber wenn wir nicht möglichst bald einen Ersatzraum finden, kann der beliebte Anlass leider im November nicht mehr durchgeführt werden! Haben Sie eine Idee? Dann melden Sie sich bitte bei: sonja.winiger@gmx.ch. Herzlichen Dank!

Sonja Winiger

Stellungnahme zu Leserbriefen

Im Pavillon Seefeld wird auf Schulbeginn 2015/16 ein neuer Kindergarten eröffnet, da die Zahl der Kindergarten-Kinder deutlich höher ist als in den Vorjahren. Die Gruppe Kerzenziehen, welche bisher die Räumlichkeiten nutzte, musste deshalb aus dem Pavillon Seefeld ausziehen. Ein Ersatz-Lokal für das Kerzenziehen in der Vorweihnachtszeit konnte bisher noch nicht gefunden werden. Die Verantwortlichen im Immobilienbereich der Gemeinde Horw sind bestrebt, für das beliebte Kerzenziehen ein Ersatzlokal zu finden. Leider konnte bislang noch kein geeignetes, freies Lokal gefunden werden. Den Verantwortlichen wurde mitgeteilt, dass zur Zeit noch kein Lokal zur Verfügung steht, jedoch nach einem Ersatz gesucht wird. Ebenfalls musste die Gruppe «Wir junge Eltern» aus dem Pavillon Seefeld ausziehen. Hier konnte bereits eine Lösung gefunden werden.

Abteilung Immobilien, Gemeinde Horw

Stretdance für Frauen

Seit vier Jahren gibt es in Horw das Projekt «roundabout» – Stretdance für Mädchen und junge Frauen zwischen 8 bis 20 Jahren. Unter dem Motto «Back to the future» werden Tänze aus den vergangenen Jahren aufgeführt:

Samstag, 19. September 2015, 19.30 Uhr
im Pfarreizentrum Horw

■ Katholische Kirche

Benefizkonzert zum 200-Jahr-Jubiläum

Am 22. August hat in Horw die 200-Jahr-Feier der Pfarrkirche St. Katharina stattgefunden. Während eines Jahres finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Am 6. September gibt es ein Benefizkonzert mit Martin Heini, Haupt- & Truhenorgel, und Pius Strassmann, Blockflöte, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Eine musikalische Zeitreise führt zunächst zurück in die Entstehungszeit der Kirche. Im zweiten Teil spielen Blockflötist Pius Strassmann und Martin Heini, nun an der Truhenorgel, Musik aus dem Barock-Zeitalter. Zu hören sind Werke von F. Mendelssohn, J. H. Knecht, Ch. H. Rinck, J. K. Kerll, J. S. Bach, G. Frescobaldi und F. Barsanti.

Die 1996 erbaute Goll-Orgel prägt mit ihrem festlichen Äussern und ihrem hervorragenden Klang die Pfarrkirche wesentlich mit. Der Erlös des Konzerts ist vollumfänglich zu Gunsten einer Realisierung einer kirchenmusikalischen Vision bestimmt.

Sonntag, 6. September 2015, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

■ Reformierte Kirche

Ökumenisches Fraue Znüni

Als ehemaliger Swissair-Pilot erzählt Gustav Bader, wie die Stiftung Kinderhilfe des Swissair-Personals entstanden ist und was er als Präsident von SOS-Kinderdorf Schweiz bei seinen Besuchen in den SOS-Kinderdörfern auf der ganzen Welt erlebt hat.

Mittwoch, 2. September 2015, 9.00 Uhr
im Gemeindesaal der reformierten Kirche

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen



Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

Altsagenstrasse 7
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

Filiale Horw neu in der
Stadt Luzern

Kommen Sie vorbei. Ich freue mich
über Ihren Besuch.

Heinz Sigrist
RE/MAX Luzern Exklusiv, Pilatusstrasse 34
CH-6003 Luzern, T +41 41/ 429 60 00



remax.ch



UNSER PREIS

Währungsvorteile, die wir von unseren Schuh-Lieferanten aus dem Euro-Raum erhalten, geben wir an unsere Kunden weiter.

Zudem verzichten wir bei ausgesuchten Modellen auf einen Teil der Marge, damit unsere treue Kundschaft zusätzlich profitiert.

SCHUH

Studhalter

HORW/ZOFINGEN/BREMgarten
Beim Dorfplatz vis à vis Coop
Kantonsstrasse 96, Telefon 041 340 64 20
Neue Webseite: www.schuh-studhalter.ch

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Einwohnergemeinde Horw	Erneuerung bestehende Anlage, neu als Unterflur-Sammelstelle	Stutz, St. Niklausen
Florian Felder Architekten AG	Neubau Mehrfamilienhaus	Stirnütistrasse 17
Kontur Architekten AG	Ersatzneubau Einfamilienhaus	Bachtelweg 5
Heer Roman	Luft/Wasser-Wärmepumpe	Steinibachweg 15
Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien	Parkplatzerweiterung	Innerbifang
Frei Markus und Frei Marie Louise	Umbau Wohnhaus / Anbau Gästewohnung mit Garagen	Breitenstrasse 31, Kastanienbaum
Casagrande Robert und Casagrande-Meyer Veronika	Umbau Wohnhaus	Stadelstrasse 25
HRS Investment AG	Showroom	Gemeindehausplatz 13
HSLU Technik & Architektur	Verkaufshütte	Technikumstrasse 21
Sidler Werner	Luft/Wasser-Wärmepumpe	Hubelstrasse 2
Eicher Bruno und Eicher-Lustenberger Pia	Parkplatzerweiterung und Neubau Pergola	Schöneggstrasse 16
Stiftung Betagtenzentrum Horw	Werbebanner (befristet für 3 Monate)	Kantonsstrasse 65
Einwohnergemeinde Horw	«Leuchtturm» Holzturm für Kulturprojekt Halbinsel	Ringstrasse
STWEG Stegenhöhe 20	Fassadenanstrich	Stegenhöhe 20
Luzerner Pensionskasse	Umbau Büroräumlichkeiten	Gemeindehausplatz 16
Einwohnergemeinde Horw	Sieben Pausenzelte	Schulhausstrasse 12
Rambach Klaus	Windschutzverglasung	Felmisrain 2
Bielinowicz Henryk und Bielinowicz-Zukowska Elzbieta	Sitzplatzverglasung	Stutzring 9, St. Niklausen
Müller Patrick und David Müller Astrid	Verkleinerung Abstellraum	Haltenrain 1

Die AXA Winterthur in Horw

Die Hauptagentur Horw unter der Leitung von Thomas Bucher betreut zusammen mit 5 Mitarbeitenden mittlerweile rund 3500 Kunden aus Horw und Umgebung. Die langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden ist Garant für qualitativ hochstehende Beratungen in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Als grösster Schweizer Anbieter von Versicherungs- und Vorsorgelösungen verfügt die AXA Winterthur über eine breite Palette von Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungslösungen sowie massgeschneiderten Lebensversicherungs- und Pensionskassenlösungen.

Die Mitarbeitenden der Hauptagentur Horw beraten Sie in allen Versicherungsbelangen kompetent und umfassend. Sie finden die Agentur (übrigens die einzige Versicherungsgesellschaft mit einem Standort in Horw) am Kirchweg 3 (beim Zentrumskeiseli) in den denkmalgeschützten Lokalitäten des «Dorfhauses».



Die Öffnungszeiten lauten:
Montag–Freitag
08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr.

Auf Voranmeldung werden wir Sie selbstverständlich auch ausserhalb der Öffnungszeiten beraten.

Das Team der Hauptagentur Horw freut sich auf Ihren Besuch!

AXA Winterthur
Hauptagentur Thomas Bucher
Kirchweg 3, 6048 Horw
Telefon 041 349 63 33
horw@axa-winterthur.ch

[AXA.ch/horw](https://www.axa.ch/horw)

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

FDP

Bund und Kanton geben vor, die Gemeinden führen aus, was übergeordnete Instanzen festlegen. Doch wie eigenständig sind die Gemeinden noch, wo bleibt der Handlungsspielraum? Bremst dies nicht die Innovation, Flexibilität einer Gemeinde? Als Beispiel seien die Tempo 30-Zonen erwähnt, die im Moment überall «en vogue» sind. Auch wenn diese vielerorts Sinn machen, lässt die Umsetzung da und dort zu wünschen übrig. Nebst den Vorschriften kontrolliert und erwartet der Kanton die korrekte Umsetzung. Doch in Kriens oder in Luzern ist festzustellen, dass diese Vorgaben nicht gleich befolgt werden. Die Erklärung ist simpel, Kriens und Luzern verfügen über eine Gemeindehoheit und setzen selbstständig um. Das Horwer Parlament verpasste eine solche Gelegenheit. Der Respekt vor zu vielen Konsequenzen überwiegt so, dass sich Horw weiterhin dem Kanton unterordnet und auf die Gemeindehoheit verzichtet.

Der Souverän hat Harmos, das unter anderem den obligatorischen Zweijahreskindergarten beinhaltete, abgelehnt. Der Kanton schreibt nun den Gemeinden vor, dass sie ab nächstem Schuljahr (2016/17) den Zweijahreskindergarten obligatorisch anbieten müssen. Dadurch werden Eltern, die das Angebot wollten und auch benötigen, berücksichtigt. Doch als Folge davon wird in der Gemeinde Horw das bestehende, kleinere Angebot (drei Halbtage) gestrichen. Dies zwingt die Eltern ihre Kleinen 100% oder gar nicht zu schicken! Dieses Handeln erweckt den Eindruck, dass via Hintertüre ein Obligatorium eingeführt wird. Wo bleibt die Flexibilität für eine eigene Entscheidung? Solche Beschlüsse werden mit Kostengutsprachen des Kantons begründet, denn der Kanton bezahlt pro Kindergartenkind. Eigenständige, interessante Angebote werden so leider nicht erst prüfenswert. Immerhin kann sich mit Einführung des Zweijahreskindergartens für fremdsprachige Kinder etwas Positives ergeben, kommen diese dadurch früher in ein deutschsprachiges Umfeld. Doch wieso hat nun Horw eine DAZ-Studie (Deutsch als Zweitsprache) für 25'000 Franken in Auftrag gegeben? Andere Kantone haben dieses Problem bereits abgeklärt und umgesetzt. Bevor ein hoher Budgetposten beantragt wird, wäre es sinnvoll zuerst abzuklären, wie Nachbargemeinden oder Kantone gleiche Bedürfnisse gelöst haben.

Nach der Erneuerung des Seewasserwerks Krämerstein, folgt nun die Erneuerung der

Trinkwasserversorgung Grämlis, worüber das Volk im Herbst abstimmen wird. Eine sinnvolle Synergie mit der Gemeinde Kriens wird durch einen FDP-Vorstoss (Postulat) angestrebt. Die Idee ist, die Kosten für die neue Trinkwasserversorgung von 11 Millionen breiter abzustützen.

Im Frühjahr 2016 stehen wiederum Wahlen der politischen Behörden an. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie in unserer tollen Gemeinde gezielter mitplanen, dann melden Sie sich. Kontaktieren Sie uns via FDP-Homepage. Neue Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit an der Horwer Zukunft zu motivieren, ist eine Bereicherung.

SVP

Die nationalen Wahlen stehen vor der Tür
Am 18. Oktober finden die Ständerats- und Nationalrats-Wahlen statt. Normalerweise sind diese Sache der kantonalen Parteileitungen und betreffen die Ortsparteien nur am Rande. Bei der SVP Horw ist es in diesem Jahr anders. Erstmals in unserer Geschichte stellen wir Nationalratskandidaten, und zwar gleich deren zwei. Wir stellen vor:

Oliver Imfeld, 1968, 6047 Kastanienbaum.
Er ist kein Unbekannter, hat er doch bereits bei den Wahlen in den Kantonsrat kandidiert und auf der Ersatzliste einen ausgezeichneten Platz belegt. Beruflich ist er als CEO und Personal Manager bei der YES Music AG von DJ BoBo tätig. Er besitzt ferner einen MBA der Hochschule Luzern. Seit 1997 in Horw wohnhaft, ist er mit unserer Gemeinde bestens vertraut. Seine politischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Standortqualität unserer Wirtschaft, Sicherheit und Unabhängigkeit sowie Förderung des dualen Ausbildungsplatzes Schweiz.

Daniel Vozar, 1993, 6048 Horw.

Daniel Vozar kandidiert auf der Liste der Jungen SVP. Er hat eine Berufslehre als Elektroinstallateur absolviert. Seit etlichen Jahren ist er auch politisch tätig und derzeit der jüngste Einwohnerrat im Parlament von Horw, wo er sich bei verschiedenen Gelegenheiten auch für die Interessen unserer jungen Bürger eingesetzt hat.

Die beiden Kandidaten werden sich bei verschiedenen Anlässen der Horwer Bevölkerung vorstellen, worüber wir jeweils orientieren werden. Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir in unseren Reihen über Mitbürger verfügen, welche bereit sind,

sich für unser Land an vorderer Front einzusetzen.

CVP

Sanierung Wasseraufbereitung Grämlis

Wasser ist ein kostbares Gut. Dies wurde uns gerade während den heissen Sommermonaten einmal mehr bewusst. Weltweit müssen Millionen von Menschen ohne ausreichende Wasserversorgung auskommen. Sie haben kein oder kaum Wasser zum Überleben, geschweige denn für die tägliche Körperhygiene oder für die Versorgung von Pflanzen und Tieren. Wir leben in einem Land, das das Glück hat, beinahe jederzeit über sauberes Wasser in ausreichenden Mengen zu verfügen. Einerseits ist dies eine Gabe der Natur, andererseits das Resultat des Wissens und Könnens unserer Wasserfachleute. Horw verfügt über eine einwandfreie Trinkwasserversorgung, die ihr Wasser ausschliesslich aus dem Vierwaldstättersee bezieht. Damit die Horwer Trinkwasserversorgung ausgezeichnet bleibt, müssen periodisch gewisse Anlagenteile erneuert oder ersetzt werden. Die Wasseraufbereitungsanlagen und das Reservoir Grämlis funktionieren nach wie vor einwandfrei. Doch damit dies auch weiterhin geschieht, ist eine Modernisierung der in die Jahre gekommenen Anlagen notwendig. Der Gemeinderat und der Einwohnerrat unterbreiten deshalb der Horwer Stimmbevölkerung eine Abstimmungsvorlage, die die Sanierung der erwähnten Anlagen zum Inhalt hat. Im Wissen um die Lebensnotwendigkeit des Wassers und im Bestreben dessen stete Verfügbarkeit aufrecht zu erhalten, empfiehlt die CVP-Fraktion den Horwerinnen und Horwern die Vorlage einstimmig zur Annahme.

Kommunalwahlen 2016

Im Frühjahr 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen der Horwer Behörden – Schulpflege, Gemeinderat und Einwohnerrat – statt. Die CVP Horw kennt seit jeher die freie Ämterbewerbung. In Horw stimmberechtigte Personen, die sich mit den Zielen der CVP im Allgemeinen und der Politik der Horwer CVP im Speziellen identifizieren können (siehe auch www.cvp-horw.ch), sind herzlich eingeladen, sich parteiintern um eine Kandidatur zu bewerben. Über die definitive Nomination entscheidet die Parteiversammlung der Mitglieder. Interessentinnen und Interessenten melden sich unter CVP Horw, Postfach 15, 6048 Horw oder unter info@cvp-horw.ch. Ein Mitglied der Parteileitung wird dann mit Ihnen in Kontakt treten. Wir freuen uns auf Sie!

Dormenkilbi

Dormenkilbi: Sonntag, 30. August 2015

Die IG Dormenkilbi freut sich, auch dieses Jahr alle Horwerinnen und Horwer sowie Gäste von nah und fern zur traditionsreichen Dormenkilbi einzuladen. Die Kilbi für Familien, Jung und Alt findet am Sonntag, 30. August 2015 auf dem wunderschön über dem See gelegenen Dormen in Horw statt.



Programm

10.30 Uhr:

Feldgottesdienst / musikalische Unterma- lung Männerchor Hergiswil.

INTERESSENGEMEINSCHAFT
DORMENKILBI

Ab 12.00 Uhr: Speis und Trank für jeden Ge- schmack, Feines vom Grill, Mittagmenü und Bratkäse (ab 17.00 Uhr), Süsses vom Beck und natürlich das legendäre Kafi «Dor- menluft».

Anschliessend heiteres Kilbitreiben, Glücks- rad, Glücksbrunnen, Büchsenwerfen, Bo- genschiessen und die Kegelmeisterschaft mit tollen Preisen, Spiel und Spass für alle.

Ab 17.00 Uhr spielt das Ländlertrio «Chäsl- süder» Eigenthal und heizt die Stimmung noch einmal so richtig an.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisam- mensein mit vielen Attraktionen für Gross und Klein. Die Kilbi findet bei jeder Witte- rung statt.

Egli-Zunft

Egli-Chilbi am 11. bis 13. September

Die Egli-Chilbi neu gestalten? Jawohl! Das war im Vorfeld mit der Organisation des An- lasses eine spannende Herausforderung. Durch den Umstand der enormen Bautätig- keiten im Zentrum von Horw waren wir ge- zwungen, die Sache wieder einmal neu zu erfinden.



In engster Zusammenarbeit mit der Ge- meinde Horw entstand das neue Konzept: Die Egli-Chilbi und der Horwer Dorfmarkt

schmelzen zusammen und finden zentral und kompakt vom Dorfplatz über den Ge- meindehausplatz bis zur Marktgasse statt. Trotzdem bleibt aber die Herbstbörse in der Horwerhalle im Anlass eingebunden.

Mit viel Programm startet die Chilbi 2015 am Freitag mit dem traditionellen Gnagies- sen und der Egli-Bar bis weit über die Mitte der Nacht.

Am Samstag geht es dann so richtig los: Der Horwer Chilbimarkt, die Egli-Chilbi und die Vergabe des Horwer Freiwilligenpreises bestimmen den Vormittag. Rundherum gibt es viel Unterhaltung und Konzerte, bevor am Nachmittag die neue Folklore-Chilbi ins Leben gerufen wird. Den Tagesabschluss macht die «Horb-Rock-Cafe-Bar» bis in die frühen Morgenstunden.

Wie gewohnt beginnt der Sonntag mit dem Gottesdienst im Festzelt und dem an- schliessend offerierten Volksapéro. Danach gibt es Essen, Trinken, Konzert, Unterhal- tung und viel Chilbibetrieb sowie einen ge- bührenden Abschluss mit der After-Chilbi- Bar solange wir noch mögen.

Das Motto von Eglivater Peter I. lautet «Fäschte ond fire, statt umehocke ond lire». Genau das sollten wir alle am Chilbi-Wo- chenende vom 11. bis 13. September 2015 machen! Miteinander und zusammen das Horwer Dorfleben mitgestalten und genie- sen! Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle und fröhliche Egli-Chilbi mit vielen Grossen und Kleinen Besuchern. Das detaillierte Pro- gramm entnehmen Sie aus dem beiliegen- den Chilbi-Flyer oder auf www.eglizunft.ch

FC Horw

Schon mitten im Sommer haben die meis- ten Mannschaften mit der Vorbereitung für die neue Saison begonnen. Für die Junioren wurde ein Lager in Diepoldsau/SG organi- siert. Knapp 50 fussballbegeisterte Kinder und Jugendliche nahmen teil. Tolle Impres- sionen und Berichte gibts auf der Website des FC Horw.

Mit neuem Trainerstab und einigen Verstär- kungen nahm die 1. Mannschaft den Trai- ningsbetrieb auf. Mit Dada Gross konnte ein sehr erfahrener und kompetenter Trai- ner nach Horw geholt werden. Mit ihm er- hofft man sich, vor allem in taktischer Sicht weitere Fortschritte zu erzielen. In den Test- spielen zeigten sich bereits einige gute An- sätze. Das Fanionteam wurde in die Stadt- gruppe der 3. Liga eingeteilt. So warten viele spannende Derbys (Hergiswil, FC Lu- zern, Luzerner SC ...). Den ersten Ernst-

kampf im Seefeld bestreitet die Truppe von Dada Gross am 22. August gegen den FC Alpnach.

Die zweite Mannschaft konnte in mehr oder weniger gleicher Besetzung in die Vorberei- tung gehen. Auch dieses Jahr soll die Teil- nahme in der Aufstiegsrunde das Ziel sein. Die Damenmannschaft, welche letzte Sai- son in souveräner Manier in die 3. Liga auf- gestiegen ist, hat schon früh mit trainieren begonnen. Mit Spannung wird erwartet, wie sich die Damen in der neuen Liga be- haupten. Sie sind über die Jahre zu einem sehr wichtigen Bestandteil des Vereins her- angewachsen.

Ob auf einen Café, ein Bier oder einen Match, im Seefeld sind alle willkommen und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere In- fos auf www.fc-horw.ch.

Skiclub

Schnuppertraining «Spiel & Spass»

Der Skiclub Horw führt nach den Sommer- ferien für interessierte Mädchen und Kna- ben der Jahrgänge 2004 bis 2010 in der Horwerhalle mehrere Schnuppertrainings durch. Im Zentrum soll «Spiel & Spass» ste- hen. Es würde uns freuen, viele bewegungs- freudige Kinder willkommen zu heissen.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:

- Montag, 31. August, 17.00–18.30 Uhr
- Montag, 07. September, 17.00–18.30 Uhr
- Montag, 14. September, 17.00–18.30 Uhr
- Montag, 21. September, 17.00–18.30 Uhr

Allfällige Fragen zum Schnuppertraining können Sie an folgende Adresse richten: nordisch@skiclub-horw.ch. Weitere Infos auf www.skiclub-horw.ch.

Schwändichilbi, 6. September 2015

«Chömed, mached mit, send derbi ond gniesed dä Tag mit em Skiclub Horw.» Wir freuen uns über euren Besuch in unserer Buzihütte.

- | | |
|-----------|---|
| 10.30 Uhr | Gottesdienst mit dem Turner- chörli |
| 12.00 Uhr | Mittagessen: Suppe, Grilladen, Dessert und Getränke |
| 13.00 Uhr | Start Chilbi-Meisterschaft |
| 15.30 Uhr | Rangverkündigung |

Ihr erreicht uns bequem über die Wander- wege Krienseregg – Buholzerschwändi oder Schwendelberg – Buholzerschwändi.

Parkmöglichkeit: Parkplatz unterhalb des Restaurants Schwendelberg.

Auskunft über Durchführung ab Samstag, 5.09.2015 ab 17.00 Uhr auf www.skiclub-horw.ch

Pilatusblick



Herzlich willkommen sind bei uns Menschen, die von einer Demenz betroffen sind. Sie sollen bei uns möglichst stressfreie Tage verbringen können. Ihren Angehörigen hören wir gerne zu, wenn sie von ihrer anspruchsvollen Aufgabe erzählen und uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Ab September wird die Tagesstätte Pilatusblick wegen steigender Nachfrage neu auch am Montag geöffnet sein, also gesamthaft während fünf Tagen pro Woche. Im Herbst will der Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz allen Interessierten im Rahmen einer Abendveranstaltung die Möglichkeit geben, sich mit dem Thema Demenz näher zu

befassen. Im Spätherbst werden unsere Hirnleistungstrainings wieder starten. Angaben dazu erhalten Sie im nächsten Blickpunkt. Zögern Sie nicht, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Fragen haben oder an unserem Betreuungsangebot interessiert sind. Tagesstätte Pilatusblick, Schönbühlweg 6, 6048 Horw, Tel. 041 340 47 74, info@tagesstaette-pilatusblick.ch, www.tagesstaette-pilatusblick.ch.

Aktives Alter – Wandergruppe

**Wanderung Weissenstein;
Mittwoch, 16. September 2015**

Wer den Wanderweg auf den Weissenstein unter die Füsse nimmt, gelangt im «Stigelos» in ein sehr eindrückliches im Jahr 1644 angelegtes Felslabyrinth. Die genaue Datierung ist auf Grund einer Inschrift im Fels möglich. Dort befindet sich auch das Datum einer Renovation des Weges. Die Exposition und Steilheit des Weges forderte noch weitere Renovationen, damit die Passage einigermaßen sicher begangen werden kann. Ein Leckerbissen für die Gruppe Sportlich. Wanderzeit 4 Stunden.

Seit im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts aus dem Sennhaus das Kurhaus geworden war, gelangen auch illustre Gäste wie wir aus Horw und ganz Europa auf den Weissenstein. Die in vielen Reiseberichten festgehaltenen Strapazen halten sich für uns wandergewohnte Geniesser in Grenzen. Wir benutzen die Seilbahn für den Aufstieg und einmal oben, beträgt die Wanderzeit noch 2 Stunden.

Anmeldung: Montag 14. September 2015, von 17.30–19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann. Weitere Informationen: Mail: hallo@fredistouren.ch oder Tel. 041 340 28 20.

Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann.

Feldschützen

Eidgenössisches Schützenfest

Bereits wieder Geschichte ist das Eidgenössische im Wallis. 18 Schützen der FSG Horw beteiligten sich am sportlichen Wettkampf mit unterschiedlichen Resultaten. Geprägt durch Wind war unser Aufenthalt in Raron.



Zum Glück noch vor der grossen Sommerhitze konnten wir unser Programm absolvieren. Einigen war die Nervosität, in Anbetracht von 130 Scheiben vor Augen, anzusehen. So unterschiedlich fielen unsere Resultate aus. Im Vereinswettkampf erreichten wir mit ei-

**Feiern Sie mit uns von
Mittwoch, 23., bis Samstag,
26. September!**

Freuen Sie sich auf eine **romantische Chilbi-Atmosphäre mit Bahnen und Ständen aus den 80er-Jahren** und vielen **Attraktionen für Jung und Alt**. Profitieren Sie vom Geburtstag des sympathischsten Einkaufszentrums der Zentralschweiz und schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Details unter www.laenderpark.ch

 **länderpark**

Das Einkaufszentrum in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch



nem Durchschnitt von 87.19 den 250. Rang von 552 Sektionen in der 3. Kategorie was sicher nicht ganz unseren Erwartungen entsprach. Mit mindestens einem Kranzresultat durften 13 Schützen die Heimreise antreten.

Die 5-fache Auszeichnung erreichten Amstutz Peter, Niederberger Albert und Ritz Peter. Weiter gab es auch Spitzenresultate in den Stichen Gruppe: 464 Pt. von P. Amstutz und im Ehrengaben: 195 Pt von P. Ritz. Das nächste Eidg. findet 2020 eventuell wieder in Luzern statt.

PPH

Unterbrechung der Seestrasse

Was Verbotstafeln und sporadische Kontrollen nicht erreichten, hat ein Naturereignis schlagartig bewirkt: Beidseitig der Rutschung im Spissen hat der motorisierte Verkehr auf der Seestrasse zur Freude der Anwohner und der Erholungssuchenden um mindestens 50% abgenommen, obwohl alle Anstösser weiterhin ihre Wohnungen erreichen und Besucher empfangen.

Diese positive Erfahrung beweist, dass eine permanente Unterbrechung der Seestrasse für Nichtberechtigte mittels versenkbarer Poller im Spissen das Verkehrsaufkommen auf der Seestrasse massiv verringern könnte.

Wir ersuchten deshalb den Gemeinderat, dem Bauamt den Auftrag zu erteilen, im Rahmen des vom Einwohnerrat bewilligten Vorprojekts zur Gestaltung der Winkel- und Seestrasse.

1. Eine permanente Unterbrechung der Seestrasse für nicht Berechtigte durch versenkbare Poller im Bereich Spissen vertieft zu prüfen; dabei für hinreichende Wendepunkte zu sorgen; allenfalls zur Vermeidung von Umgehungen des Verbots über die Spissen-, Breiten- und Bergstrasse eine zweite Sperre in Betracht zu ziehen.
2. Alle Vor- und Nachteile dieser oder anderer Problemlösungen aufzuzeigen.
3. Die Kosten zu ermitteln.
4. Alle Bewohner der über die Winkel-/ Seestrasse erschlossenen Liegenschaften zur Projektidee zu befragen.
5. Mit einer repräsentativen Umfrage unter den übrigen Bewohnern der Gemeinde ihre Meinung zur Projektidee einzuholen.
6. Nötigenfalls die zuständigen Stellen des Kantons für diese Idee zu gewinnen.
7. Basierend auf einer vertieften Projektplanung, dem Einwohnerrat bald einen Be-

richt und Antrag zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

DTV

Nach der Sommerpause, die einige Turnerinnen zum Training auf dem «VitaParcours» nutzten, gibt es nach den Sommerferien wieder Fitness-Programme für Gross und Klein in der Halle.



Gruppe SIE + ER, Biregg (ab 60 J.)

Montag, 17.30–18.30 Uhr

Gruppe Spitz

Dienstag, 20.00–21.30 Uhr

Gruppe Kastanienbaum

Dienstag, 20.15–21.30 Uhr

Gruppe Allmend

Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr

Gruppe Hofmatt (Seniorinnen)

Mittwoch, 17.00–18.00 Uhr

Im Kinderturnen mit Musik und Geräteturnen, Turnhalle Allmend, wird mit Tanz ein neuer Schwerpunkt gesetzt. Schau bei uns herein:

1. Gruppe, ab ca. 3 Jahren, Musik & Tanz

Montag, 15.15–16.05 Uhr

2. Gruppe, ab ca. 4 1/2 Jahren, Musik&Tanz

Montag, 16.10–17.00 Uhr

3. Gruppe, ab ca. 6 Jahren, Tanz & Geräte

Montag, 17.05–18.30 Uhr

Möchtest du bei unserem Erwachsenen- oder Kinderturnen mitmachen? Informationen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm erteilen dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, Tel. 041 340 43 83 (Erwachsenensport) und Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, Tel. 079 690 92 00; Valentina Conrad, Tel. 078 627 99 89 (Tanz- und Geräteturnen).

Gospelchor Feel the Spirit

«Vorzüglich» am Schweizer Gesangfest

Für den Gospelchor «Feel the Spirit» aus Horw unter der Leitung des Kriensers Ueli

Reinhard hat sich die Teilnahme am Schweizer Gesangfest in Meiringen vollumfänglich gelohnt. Beim «Singen vor Experten» erreichten die 80 Sängerinnen und Sänger mit ihrem Dirigenten das bestmögliche Prädikat «vorzüglich». Der Chor interpretierte bei der Prüfung zwei A-capella-Stücke sowie einen Gospelsong mit musikalischer Begleitung. Sowohl die Experten wie auch die Zuhörer waren von der Interpretation der Lieder beeindruckt. Die anstrengenden Vorbereitungen des Chores für diesen Anlass begannen schon vor einem halben Jahr und Ueli Reinhard bereitete seine «Spirits» mit sehr viel Enthusiasmus und präzisen Anweisungen auf den grossen Auftritt vor. Das Ergebnis ist der verdiente Dank für die intensive Probearbeit. Die Freude bei den Chormitgliedern über die hervorragende Auszeichnung war grenzenlos.



Am Festkonzert am Sonntag in der Michaelskirche durfte der Chor nochmals sein Können unter Beweis stellen. Dort berührte er die rund 800 Zuschauer mit den einfühlsamen Gospelklängen sichtlich. In der Zentralschweiz ist «Feel the Spirit» mit dem neuen Konzertprogramm «In a Moment» an den letzten beiden Novemberwochenenden in Kriens und in Horw zu hören. Weitere Informationen unter www.feelthespirit.ch

Pfadi Horw



Sommerlager 2015

Zwei spassige und erlebnisreiche Wochen im Sommerlager liegen hinter uns. «Im Kampf der Mutanten-Stämme war es schlussendlich die Armee der Zombies, die obsiegte. Der Versuch der WLO, die Untoten mit einem finalen Schlag auszuschalten, scheiterte kläglich. So kam es, dass die Zombies die Weltherrschaft erlangen konnten.» Wir danken allen Lagerteilnehmern für ihren unermüdlichen Einsatz, wel-

cher sichtlich dazu beigetragen hat, dass uns allen das Lager der Pfadi Horw in toller Erinnerung bleiben wird.

Frauenverein

Das neue Kursprogramm ist da

Neu bieten wir ab September die Kurse «Mit Blumen durchs Jahr» und «Arbeiten mit Beton und Gips» an. Nach den Herbstferien starten die Kurse «Cartonnage», «Apéro-Häppli» und persönliches «Make-up».

Unsere Sprach- und Sportkurse werden wie gewohnt weitergeführt, ein Neueinstieg ist aber jederzeit möglich.

Auf unserer Homepage frauenverein-horw.ch finden Sie alle Angaben zu den Kursen oder Sie wenden sich an Susanne Felder unter Tel. 041 360 60 45.

Im August ist unser erster Newsletter erschienen. Falls Sie Interesse haben, diesen zu abonnieren, melden Sie sich bei pr@frauenverein-horw.ch.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und freuen uns, Sie in einem unserer Kurse begrüssen zu dürfen.

Frauengemeinschaft

Erfrischend aktiv starten wir ins neue Vereinsjahr. Am Donnerstag, 10. September findet, unter der Leitung von Paula Triponez der Ausflug für alleinstehende Frauen statt. Der Car fährt uns Richtung Rega-Basislager nach Erstfeld. Danach machen wir Halt in Schattdorf, wo wir nach einer kurzen Andacht ein feines «Zobig» geniessen. Abfahrt um 12.30 Uhr bei der kath. Kirche. Anmeldung unter Tel. 041 340 38 47 oder Pfarramt 041 349 00 60.

Weiter geht es am 11. September um 18.30 Uhr mit der Koch-Werkstatt zum The-

ma «Der Mensch ist, was er isst.» In der Schulküche Allmend bekommen wir einen Einblick in die 5-Elemente-Küche. Im praktischen Teil kochen und verkosten wir schmackhafte Alltagsgerichte. Leitung Astrid Stalder, dipl. Heilpraktikerin und Ernährungsberaterin TCM und Sandra Studhalter. Anmeldung an Tel. 041 340 12 26 oder ms.studhalter@bluewin.ch
Den September runden wir dann am 23. um 19.00 Uhr mit einer Sternstunde in der Kapelle des Pfarreizentrum ab, welche Gabrielle Berz für uns vorbereitet.

Alle näheren Informationen zu den Anlässen finden Sie auf www.frauengemeinschafthorw.ch oder im Pfarreiblatt. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen. In der Koch-Werkstatt sind auch Männer herzlich willkommen.

Wir junge Eltern



Herbstbörse 2015

Am 12. September ist es soweit! Wir freuen uns sehr, Sie mit wunderschönen Herbst-Winter-Artikeln zu überraschen. Die Herbstbörse findet während der Egli-Chilbi statt. So können Sie nach einer Shopping-Tour anschliessend durch den Horwer Chilbimarkt bummeln und sich kulinarisch von der Egli-Zunft verwöhnen lassen. Ihre Kinder finden gleichzeitig viel Spass auf den Chilbi-Attraktionen. Bitte denken Sie daran, dass unser Verkauf nur am Samstag, 12. September 2015 von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Horwerhalle stattfindet. Die Wa-

renannahme ist am Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Jeder Artikel muss mit einem Barcode versehen werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.boerse-horw.ch Wir freuen uns auf Ihre Ware und Ihren Besuch. Machen Sie Platz in Ihren Kleiderschränken und geben auch Sie Ihre Artikel zu unserer Börse. Unter www.boerse-horw.ch finden Sie unter «Börse» alle Informationen. Wir helfen Ihnen auch gerne weiter.

Musik zu St. Katharina

Veltlinertour, Orgelfahrt 2015 von Musik



zu St. Katharina Horw, 26./27. Juni 2015

Bei prächtigem Sommerwetter sind wir, die 29 Orgelfahrer/-innen mit dem Car in Richtung Montafon (Österreich) gestartet. In Gortipohl wurden wir von Martin Heini und unserem Gastgeber, Markus Felbermayer (Vital-Zentrum Felbermayer in Gaschurn), herzlich begrüsst. In der kleinen Dorfkirche hatte uns Martin Heini die wohl älteste Orgel im Montafon, eine ursprüngliche Appenzeller Hausorgel aus dem 17. Jahrhundert, erklärt. Danach stand ein Abstecher zur historischen Via Valtellina, einem alten Säumer- und Handelspfad, auf dem Programm. Michael Kasper, ein profunder Kenner des Montafoner Kulturguts, gab uns die entsprechenden Erklärungen. In Schruns

Allmendstrasse 24

seit 1968

Arte Boden

Parkett und Bodenbeläge

ArteBoden AG

Allmendstrasse 24, 6048 Horw
Telefon 041 340 62 42
www.arteboden.ch

Parkett - Holzrost - Kork - Kautschuk - Linoleum - Novilon - Laminat - Teppich

BUMERANG
BAU UND WURF

Kurse für Kinder und Erwachsene

www.bumerang.ch.vu

Lukas Henzi

angekommen, interessierte uns die dreimanualige Orgel (Feldkircher Orgelbauwerkstatt Pflüger 1988) sehr und zum Schluss wurden uns konzertante Hörbeispiele in Perfektion von Martin Heini dargeboten.

Unser Gastgeber Herr Felbermayer hatte uns am Abend nebst Kulinarik auch mit einer Einladung zum Konzert von Armin Bachmann (Posaune) und Carla Deplazes (Klavier) überrascht. Nach dem wunderschönen Konzert klang der Abend an der Hotelbar, zusammen mit den Künstlern und dem Gastgeber, gemütlich aus.

Am Samstagmorgen wurden wir zur Orgelerklärung und Orgelvorführung in die Kirche der Pfarre Gaschurn eingeladen. Es war wiederum eine sehr interessante Orgelfahrt.

Joseph Hofstetter (Text)
Lydia Hofstetter (Foto)

Freie Evangelische Gemeinde

Sexuelle Ausbeutung ist schreckliche Realität und ein sensibles Thema. Die Schulung «Sensibilisierung sexueller Missbrauch» will Mitarbeitende & Interessierte ansprechen: «Was muss ich verstehen, um eventuell Betroffene zu unterstützen?» Die Referentin, Dagmar Müller, arbeitet in der Beratung und führt Fachweiterbildungen durch. Der Anlass ist offen für Jugendverbände, Vereine und Kirchen. 5. September 08.30–12.30 Uhr im Begegnungszentrum Mattenhof. Infos & Anmeldung: www.feg-kriens.ch/praevention.html

Polizeimännerchor Luzern



Der Polizeimännerchor Luzern nahm am 27. Schweizerischen Polizeimännerchortreffen in Lausanne teil. Unter der Leitung von Hans Seeberger sang der Chor im Casino de Montbenon folgende drei Lieder: Freundschaft (Text und Musik von J. Ehrensberger), Bajazzo (Lied aus Ostdeutschland) und Dank an die Freunde (Text: Heinz Haubrich, Satz: Heinrich Stahl). Mit diesen Liedervorträgen erhielt der Polizeimännerchor Luzern die beste Bewertung aller 9 teilnehmenden Polizeimännerchöre.

Von den ursprünglich 16 Polizeimännerchören bestehen heute nur noch 9 Vereine. Das traditionelle Treffen wird aber trotz dem kleineren Bestand weiterhin durchgeführt und findet im Jahr 2018 im Tessin statt.

SVKT Fides / Seniorinnen

Unsere Seniorinnen trainieren und fördern mit abwechslungsreichen, spielerischen Übungen, Koordination, Beweglichkeit und Gleichgewicht. Ein Teil der Lektion wird sitzend auf dem Stuhl durchgeführt. Wagen



auch Sie etwas Neues und lernen Sie die Gruppe in 2 bis 3 Probelektionen kennen. Das Turnen findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Allmend in Horw statt. (Ausgenommen Schulferien) Auskunft: Elisabeth Koch, Tel. 041 340 21 74.

Horwer Volkshochschule

Neuer Auftritt, alte Werte

In der heutigen Ausgabe des Horwer Blickpunktes finden Sie als Beilage das neue Programm der Horwer Volkshochschule 2015/2016. Die Gestaltung und das Layout wurden aufgefrischt und den neuen Anforderungen angepasst. Da Bilder bekanntlich mehr als Worte sagen, können wir nun auch

einzelne Kurse fotografisch präsentieren. Bei der Kursauswahl bleiben wir den alten Werten und dem Motto mit Kopf, Herz und Hand treu. Der Vorstand freut sich, Hanspeter Zingre als neuen Kollegen zu begrüßen. Er wurde an unserer GV vom 1. Juli 2015 von den Mitgliedern gewählt. Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wenn Sie einen unserer Kurse besuchen wollen, können Sie sich wie bis anhin per Internet www.volkshochschule-horw.ch, Mail hvh.claudia.zuenti@gmail.com oder Telefon Claudia Züti 041 340 17 93 anmelden. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Molistöbli

Das Molistöbli-Team hat wieder viele neue Bastelideen für eure Kinder parat. Alle zwei Wochen, jeweils am Dienstag von 9.30–10.30 Uhr, basteln wir mit Kindern ab 3 Jahren im Pfarreizentrum Zimmer 05.

Hier sind unsere neuen Basteldaten:

25. August	Täschli
08. September	Kugeli-Löwe
22. September	Tanzapfen-Igel
13. Oktober	Herbstbaum
27. Oktober	Halloween-Tierli
10. November	Wurfbecher
24. November	Samichlaus-Säckli
01. Dezember	Weihnachtsbasteln
15. Dezember	Weihnachtsbasteln

Wir sind euch dankbar, wenn ihr eure Kinder bei uns anmeldet. SMS 078 666 99 63 oder Mail an k.ammann@bluwewin.ch.

Natur- und Vogelschutzverein

Fledermäuse beobachten am 12. Sept. 2015 ab 19.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Post.



Baby & Kleinkind Lounge
Treffpunkt und Kurse für Eltern mit Babys und Kleinkindern.

Neue Kurse ab September 2015:

Schwangerschaft-/Rückbildungs-Pilates, Energy Move, Jogging/N.Walking mit Baby, Mami & Baby Zeit 0-1 J., Sing & Tanz Plausch 1-2 J., Mami & Baby Yoga

Tag der offenen Tür

19. September 2015, 13-18 Uhr

Schnuppern Sie in unseren Kursen mit Ihren Babys und Kleinkindern.

Event: Kinder machen ihre erste Erfahrung im Malatelier

Kinderland Luzern Bahnhofstrasse 2 6048 Horw 078 854 00 65 katja@balance-yourself.ch www.kinderlandluzern.ch

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
29. Aug 2015	Kulturprojekt Halbinsel	Kulturfest: Start Kulturprojekt	11.00 bis 19.00 Uhr	alter Gemeindehausplatz
30. Aug 2015	Ref. Pfarramt	11vor11 Gottesdienst: Online	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
	IG Dormenkilbi Horw	Dormenkilbi 2015	10.30 bis 23.00 Uhr	Dormen
31. Aug 2015	Modelleisenbahnclub	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot Horw
01. Sep 2015	Luzerner Anwaltverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.30 Uhr	Allmendstr. 12
02. Sep 2015	Ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Skiclub	1000m-Lauf	13.30 Uhr	Seefeld
	Blaskapelle Dorfmusikanten	Konzert	18.30 bis 19.30 Uhr	Betagtenzentrum Kirchfeld
04. Sep 2015	Aktives Alter Horw	Senioren-Chor		Schulhaus Hofmatt
05. Sep 2015	Aktives Alter Horw	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Freie Evangelische Gemeinde	Sexueller Missbrauch: Sensibilisierung	8.30 bis 12.30 Uhr	Begegnungszentrum Mattenhof
	Elternteams Schulen	Herbstflohmarkt	09.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehausplatz
	Kulturprojekt	Zu Gast bei Ueli-Hof	09.30 bis 11.30 Uhr	Mättwil
	Gemeindebibliothek	Ausklang in der Bibliothek	11.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindebibliothek
06. Sep 2015	Skiclub	Schwändichilbi	ab 10.30 Uhr	Buholzerschwändi
	Kulturprojekt	Fahrradtour: Geschichte entlang der Halbinsel	09.30 bis 12.30 Uhr	Bushaltestelle Haslihorn, St. Niklausen
	Pastoralraum	Benefizkonzert «Back to the Future»	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
07. Sep 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00/18.30 Uhr	Horwerhalle
	Samariterverein	Monatsübung: Wenn das Herz stolpert	19.30 bis	Sälischulhaus
09. Sep 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Gemeinde Horw	Infoabend zur Abstimmung Wasserversorgung	18.30 Uhr	Oberstufenschulhaus
10. Sep 2015	Fraugemeinschaft	Ausflug für alleinstehende Frauen	12.30 bis 18.30 Uhr	kath. Kirche
11. Sep 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Fraugemeinschaft	Koch-Werkstatt	18.30 Uhr	Schulküche Allmend
12. Sep 2015	Egli-Zunft / Gemeinde	Kilbimarkt und zahlreiche Attraktionen		Dorfzentrum
	Kulturprojekt	Spaziergang Geologie auf der Halbinsel West	14.00 bis 16.00 Uhr	Dorfkirche
	Turnerchörli	Eglicheilbi Autritt	15.00 bis 16.00 Uhr	Festplatz Eglicheilbi
13. Sep 2015	Harmoniemusik Luzern + Horw	Egli Chilbi	11.00 bis	Horwerhalle
14. Sep 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 / 18.30 Uhr	Horwerhalle
	Gemeinde Horw	Info zu Bebauungsplan Kernzone Winkel	19.00 Uhr	Oberstufenschulhaus
15. Sep 2015	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Aktives Alter Horw	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	ökum. Gruppe Chrabbelfiir	Chrabbelfiir	16.00 bis 17.00 Uhr	ref. Kirche
	Horwer Volkshochschule HVH	Besuch bei Weinbau Ottiger	18.15 bis 21.15 Uhr	Weinbau Ottiger (Parkplätze bei EAWAG benützen)
16. Sep 2015	Aktives Alter	Wanderung Weissenstein	7.15 bis	Weissenstein SO
17. Sep 2015	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
18. Sep 2015	Bibliothek	Eröffnung der neuen Bibliothek	15.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehausplatz 26
	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Kulturprojekt	Bucher Performance 1	19.00 Uhr	Rüteli
19. Sep 2015	Feuerwehr	Öffentliche Einsatzübung	10.00 bis 11.30 Uhr	Vor Pfarreizentrum Horw
	Horwer Volkshochschule	Besichtigung SGV-Werft	10.00 Uhr	Schiffbauhalle Luzern
	Bibliothek	Eröffnung der neuen Bibliothek	09.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehausplatz 26
	Kulturprojekt	Halbinsel vom See her erleben	11.00 bis 15.00 Uhr	Landungssteg 5, Luzern
	Roundabout	Back to the Future	19.00 bis 21.00 Uhr	Pfarreizentrum
20. Sep 2015	Harmoniemusik Luzern + Horw	Pavillonkonzert	10.15 bis 11.15 Uhr	Pavillon Nationalquai
21. Sep 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00/18.30 Uhr	Horwerhalle
22. Sep 2015	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarreizentrum
23. Sep 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Blaskapelle Dorfmusikanten	Konzert	18.30 bis 19.30 Uhr	Blindenheim
	Fraugemeinschaft	Sternstunde	19.00 Uhr	Kapelle Pfarreizentrum
25. Sep 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
26. Sep 2015	Kulturprojekt	Zu Gast bei Weinbau Ottiger	14.00 bis 15.30 Uhr	Weinbau Ottiger
	Kulturprojekt	Zu Gast bei Weinbau Ottiger	16.00 bis 17.30 Uhr	Weinbau Ottiger
28. Sep 2015	Modelleisenbahnclub	Öffentliche Führung	17.45 bis 19.30 Uhr	Loki Depot